



Deuba® Trampolin



Artikel/Modellnummer:

107842/DBTP183-3W

991757/DBTP244-3W

991476/DBTP305-4W

991477/DBTP366-6W

991478/DBTP427-6W

Der direkte Weg zu unseren neusten Produkten, Angeboten und vieles mehr!



Deuba Serviceportal

Für jede Art Service, Reklamationen und technischen Support können Sie sich vertrauensvoll an unsere geschulten Mitarbeiter wenden.

www.Deubaservice.de

Hergestellt für:
Deuba GmbH & Co. KG
Zum Wiesenhof 84
66663 Merzig
Germany



ANLEITUNG

ACHTUNG! Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Aufbauanweisungen, um das Risiko von Verletzungen oder Beschädigungen am Produkt zu vermeiden.

Nur für den Hausgebrauch und nicht für gewerbliche Nutzung geeignet!

Wichtig: Lesen Sie die Anleitung vollständig und gründlich durch. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Sollten Sie eines Tages das Produkt weitergeben, achten Sie darauf, auch diese Anleitung weiterzugeben.

Halten Sie kleine Teile außerhalb der Reichweite von Kindern. Achten Sie auch insbesondere beim Auspacken darauf Plastiktüten und anderes Verpackungsmaterial von Kindern fernzuhalten! Erstickungsgefahr!

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können nicht akzeptiert werden.

Prüfen Sie alle Elemente und Teile auf Schäden. Trotz sorgfältiger Kontrollen kann es passieren, dass auch die beste Ware auf dem Transportweg Schaden nimmt. Bauen Sie in solch einem Fall Ihr Produkt nicht auf. Defekte Teile können Gefahren und Gesundheitsschäden nach sich ziehen.

Nehmen Sie niemals Änderungen am Produkt vor! Durch Änderungen erlischt die Garantie und das Produkt kann unsicher bzw. schlimmstenfalls sogar gefährlich werden.

Verwenden Sie zur Reinigung einen Schwamm und warmes Seifenwasser. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger oder Waschmittel, z.B. Bleichmittel können das Produkt beschädigen.

ACHTUNG!

Das Spielzeug ist nur für den Gebrauch im Freien geeignet.

Das Trampolin muss durch eine erwachsene Person und anschließend vor der ersten Nutzung überprüft werden.

Vor dem Springen immer die Netzöffnung schließen.

Ohne Schuhe springen.

Vor dem Springen Taschen und Hände leeren.

Immer in die Mitte der Sprungmatte springen.

Während des Springens nicht essen.

Das Trampolin nicht mit einem Sprung verlassen. Die Dauer der ununterbrochenen Benutzung begrenzen.

Bei Starkwindbedingungen das Trampolin sichern und nicht benutzen.

Das Netz sollte alle 2 Jahre ersetzt werden.

-Nicht für Kinder unter 36 Monaten geeignet!

Nur ein Benutzer. Kollisionsgefahr!

-Beaufsichtigung durch einen Erwachsenen erforderlich!

-Keine Saltos schlagen!

-Vermeiden Sie zu hohe Sprünge. Behalten Sie stets Kontrolle.

-Springen Sie niemals von anderen Objekten wie z.B. Dächern auf das Trampolin.

-Benutzen Sie das Trampolin niemals unter Alkohol-oder Medikamenteneinfluss.

-Prüfen Sie das Trampolin vor jeder Benutzung auf Verschleiß, defekte oder fehlende Teile.

-Es muss min. 2.5 Meter freie Fläche um das Trampolin sein!

-Vorsicht Kleinteile beim Zusammenbau, es besteht Erstickungsgefahr!

-Vor Feuer fernhalten!

INHALTSVERZEICHNIS

1. TEILELISTE	3
2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	4
2.1. BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG	4
2.2. GEFAHR FÜR KINDER	4
2.3. VORSICHT-VERLETZUNGSGEFAHR	4
2.4. VORSICHT-PRODUKTSCHÄDEN	4
2.5. HINWEISE ZUR MONTAGE	4
3. SICHERHEITSHINWEISE FÜR TRAMPOLINE.....	5
3.1. UNFALLKATEGORIEN	8
3.2. METHODEN ZUR UNFALLVORSORGE	9
4. WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG	10
5. TEILELISTE UND MONTAGEANLEITUNG.....	12
6. ÜBUNGSANLEITUNGEN	22
7. WARTUNG	25
8. REINIGUNG UND LAGERUNG	25
9. ENTSORGUNG	25

1 TEILELISTE

Größe	6ft	8ft	10ft	12ft	13ft	14ft	15ft	16ft
	1.83M	2.44M	3.05M	3.66M	3.97M	4.27M	4.57M	4.88M
Sprungtuch	1	1	1	1	1	1	1	1
Rahmenteil	6	6	8	12	12	12	12	12
Federn	30	48	64	72	84	96	108	108
Rahmenabdeckung	1	1	1	1	1	1	1	1
Verlängerungsbein	0	0	8	12	12	12	12	12
Standbein	3	3	4	6	6	6	6	6
Schrauben	12	12	24	36	24	36	24	24
Werkzeug(Schrauben)	1	1	1	1	1	1	1	1
Werkzeug(Federn)	1	1	1	1	1	1	1	1

Modell Nr.	Maximales Nutzergewicht	Modell Nr.	Maximales Nutzergewicht
DBTP183-3W	50 kg	DBTP366-6W	150 kg
DBTP183-3W-1	50 kg	DBTP396-4W	160 kg
DBTP244-3W-1	150 kg	DBTP396-6W	160 kg
DBTP244-3W	150 kg	DBTP427-4W-1	160 kg
DBTP305-3W-1	120 kg	DBTP427-4W	160 kg
DBTP305-3W	120 kg	DBTP427-6W	150 kg
DBTP305-4W	150 kg	DBTP457-5W	160 kg
DBTP366-4W-1	160 kg	DBTP488-6W	160 kg
DBTP366-4W	160 kg		

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

2.1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

• Das Produkt ist für die Nutzung im häuslichen Bereich konzipiert und nicht für medizinische oder gewerbliche Zwecke geeignet. Nur im Freien Verwenden.

• Nehmen Sie keine Veränderungen am Produkt vor und verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Lassen Sie Reparaturen nur in einer Fachwerkstatt oder von ähnlich qualifizierten Personen durchführen-durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Benutzen Sie dieses Produkt ausschließlich für die Zwecke, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden.

• Jegliche Modifikation am Produkt kann die Sicherheit negativ beeinflussen und führt zum Erlöschen der Garantie.

2.2 GEFAHR FÜR KINDER

• Warnung! Trampoline mit einer Höhe über 51 cm sind nicht geeignet für Kinder unter 36 Monaten.

• Kinder erkennen nicht die Gefahr, die von diesem Produkt ausgehen kann. Halten Sie Kleinkinder daher fern von diesem Produkt. Das Produkt sollte an einem Ort aufbewahrt werden, der für Kinder und Haustiere unzugänglich ist.

• Wenn Sie das Produkt von einem Kind benutzen lassen, lassen Sie es mit dem Produkt nicht unbeaufsichtigt. Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen am Produkt selber vor und beaufsichtigen Sie den Übungsablauf.

• Achten Sie darauf, dass das Verpackungsmaterial nicht in Kinderhände gelangt. Es besteht Erstickungsgefahr!

2.3 VORSICHT-VERLETZUNGSGEFAHR

• Benutzen Sie kein beschädigtes oder defektes Produkt. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt.

• Prüfen Sie das Produkt vor jeder Benutzung auf einwandfreien Zustand. Defekte Teile müssen sofort ausgetauscht werden, da sonst Funktion und Sicherheit beeinträchtigt werden.

• Sorgen Sie dafür, dass nie mehr als eine Person

gleichzeitig das Produkt benutzt.

• Benutzen Sie das Produkt immer auf einem ebenen, rutschfesten und soliden Untergrund. Benutzen Sie es nie in der Nähe von Wasser und halten Sie aus Sicherheitsgründen rund um das Produkt einen ausreichenden Freiraum(2,5m)ein.

• Achten Sie darauf, dass Ihre Arme und Beine nicht in die Nähe von beweglichen Teilen kommen. Stecken Sie keine Materialien in bestehende Öffnungen des Produkt.

2.4 VORSICHT-PRODUKTSCHÄDEN

• Schützen Sie das Produkt vor Wasserspritzern, Feuchtigkeit, hohen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung.

2.5 HINWEISE ZUR MONTAGE

• Die Montage des Produkts muss sorgfältig und von drei kräftigen Erwachsenen Personen vorgenommen werden. Nehmen Sie im Zweifelsfall die Hilfe einer weiteren, technisch versierten Person in Anspruch.

• Bevor Sie mit dem Zusammenbau des Produkts beginnen, lesen Sie die Aufbauschnitte sorgfältig durch und sehen Sie sich die Bauzeichnung an.

• Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial und legen dann die einzelnen Teile auf eine freie Fläche. Dieses verschafft Ihnen einen Überblick und erleichtert das Zusammenbauen.

• Überprüfen Sie nun anhand der Teileliste, ob alle Bauteile vorhanden sind. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial erst, wenn die Montage abgeschlossen ist.

• Beachten Sie, dass bei der Benutzung von Werkzeug und bei handwerklichen Tätigkeiten immer eine mögliche Verletzungsgefahr besteht. Gehen Sie daher sorgfältig und umsichtig bei der Montage des Produkts vor.

• Sorgen Sie für eine gefahrenfreie Arbeitsumgebung, lassen Sie z.B. kein Werkzeug umherliegen. Deponieren Sie Verpackungsmaterial so, dass keine Gefahren davon ausgehen können. Folien oder Kunststofftüten bergen eine Erstickungsgefahr für Kinder!



• Nachdem Sie das Produkt gemäß der Bedienungsanleitung aufgebaut haben, vergewissern Sie sich, dass sämtliche Schrauben, Bolzen und Muttern richtig angebracht und festgezogen sind

und dass die Rahmenrohre korrekt ineinander stecken.

- Ein Freiraum nach oben von mindestens 9,5 m ist erforderlich. Ein angemessener Freiraum in der Horizontalen zu Gegenständen und möglichen Gefahrenquellen, einschließlich Stromleitungen, Baumästen, Spiegelrätten, Swimmingpools und Zäunen, muss eingehalten werden.
- Das Trampolin muss vor dem Gebrauch auf ebenem und festem Grund aufgestellt werden.
- Das Trampolin muss immer in einem gut beleuchteten Bereich verwendet werden.
- Regelmäßige Kontrolle und Wartung trägt zur Langlebigkeit und Sicherheit des Artikels bei. Prüfen Sie die Federn alle zwei Monate und nach der Überwinterung auf mögliche Spuren von Rost und Abnutzung. Die hochwertige Beschichtung der Federn, kann durch die häufige Belastung und damit verbundene Reibung Schaden nehmen. Sollte es zu Rost oder anderen Schäden kommen, sind die betroffenen Federn umgehend zu ersetzen. Die Sicherheit ist nicht mehr gewährleistet und das Trampolin darf bis zu dem erfolgten Tausch nicht genutzt werden.

- Es darf sich nichts unter dem Trampolin befinden.
- Das Trampolin nicht in der Nähe anderer Freizeitgeräte und -konstruktionen aufstellen.
- Bei Montage oder Demontage zum Schutz Ihrer Hände, Handschuhe verwenden.

3.SICHERHEITSHINWEISE FÜR TRAMPOLINE

WARNUNG		
	<p>Nicht auf dem Kopf oder Nacken landen. Es besteht die Gefahr von Lähmung mit Todesfolge, selbst, wenn in der Trampolinmitte gelandet wird. Keine Saltos(Überschläge) versuchen, um die Gefahr einer Kopf-oder Nackenlandung zu vermeiden.</p>	
		<p>Es darf nur jeweils eine Person das Trampolin verwenden. Kinder unter 6 Jahren dürfen das Trampolin nur unter besonderer Aufsicht benutzen. Springen mehrere Personen gleichzeitig auf dem Trampolin, steigt die Gefahr eines Kontrollverlustes, Zusammenstoßens oder Herunterfallens. Das kann zu Schädel-,Hals-, Rücken-oder Beinbrüchen führen.</p>



Keine Person sollte ein Trampolin unbeaufsichtigt benutzen, gleichgültig wie alt oder wie erfahren die Person ist.

- Es müssen immer die Sicherheitshinweise für das Trampolin beachtet und befolgt werden. Bei der Benutzung des Trampolins besteht schwere Verletzungsgefahr einschließlich bleibender Schäden, wie Querschnittslähmung oder sogar Tod.
- Selbst bei Landungen auf der Sprungmatte kann es zu Verletzungen, speziell zu Rücken-, Hals- oder Kopfverletzungen kommen. Saltos und Überschläge sollten unterbleiben. Grundsätzlich sollte sich immer nur ein Springer auf dem Trampolin aufhalten, auch wenn Abbildungen ggf. mehrere Kinder auf dem Trampolin zeigen.
- Weder noch unsere Hersteller und Lieferanten sind in irgendeiner Form für direkte, indirekte oder spezielle Folgeschäden verantwortlich oder haftbar, die durch den Gebrauch, die Benutzung oder im Zusammenhang damit verursacht werden.
- Dies betrifft auch finanzielle Verluste durch Diebstahl, Eigentumsverlust, Verlust von Verdienst und Gewinn, Verlust der Freude am Gerät selbst, Kosten der Installation, der Entsorgung, der Beschädigung durch Umwelt-und Wettereinflüsse sowie jegliche andere Arten von Folgeschäden.

- Erkennbare Produktionsfehler sind sofort beim Händler oder Hersteller/Importeur zu melden und eine weitere Benutzung ist sofort einzustellen. Der Käufer/Betreiber des Trampolins hat das Gerät regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigung zu untersuchen.

- Es darf beim Springen keine Kleidung mit Haken oder Teilen getragen werden, die sich in der Sprungmatte verhaken oder verfangen könnten.

- Bei Sturm oder heftigem Wind sollte das Trampolin gegen Wegwehen gesichert werden. Dazu sind mindestens 3 Verankerungen notwendig.

- Vermeiden Sie es, das aufgebaute Trampolin zur Transportieren, da es sich dabei unter der Spannung der Federn verformen könnte. Sollte dies doch notwendig werden, beachten Sie folgendes:

- 1.) Beim Transport sollten sich mindestens 4 Personen gleichmäßig um das Trampolin verteilen, um den Rahmen anzuheben.

- 2.) Das Trampolin muss horizontal transportiert werden.

- 3.) Seien Sie beim Transport vorsichtig, da sich sonst der Rahmen verformen kann. Sollte dies passieren, nutzen Sie 4 Personen um den Rahmen wieder in seine Ausgangsform zu bringen.

- Trampoline sind Rücksprunggeräte, die den Springer in ungewohnte Höhen schleudern, sowie in eine Vielzahl von Körperbewegungen versetzen können. Einspringen vom Trampolin, Auftreffen auf den Rahmen oder Federn oder eine falsche Landung auf der Trampolinmatte kann zu Verletzungen führen.

- Alle Anweisungen sorgfältig lesen, bevor das Trampolin verwendet wird oder jemandem die Benutzung des Trampolins erlaubt wird.

- Alle Personen, die das Trampolin verwenden, müssen sich mit den Empfehlungen des Herstellers für den richtigen Zusammenbau, den richtigen Gebrauch und die richtige Pflege des Trampolins vertraut machen. In diesem Handbuch sind die Aufbauanleitung, ausgewählte Vorsichtsmaßnahmen sowie Empfehlungen für die Pflege und Wartung des Trampolins enthalten,

um die Sicherheit und die Freude an der Verwendung des Trampolins zu gewährleisten.

- Es liegt in der Verantwortung des Besitzers oder Aufsichtsperson sicherzustellen, dass alle Benutzer des Trampolins ausreichend über alle Warnhinweise und Sicherheitsanweisungen informiert sind.

Für die Aufsichtsperson:

- Setzen Sie alle Sicherheitsregeln durch und machen Sie sich mit den Informationen im Benutzerhandbuch vertraut.

- Alle Trampolinbenutzer brauchen eine Aufsichtsperson, unabhängig vom Alter und der Fähigkeiten des Springers.

- Kinder unter 6 Jahren dürfen das Trampolin nur unter besonderer Aufsicht benutzen.

- Das Trampolin nur verwenden, wenn die Sprungmatte sauber und trocken ist. Eine verschlissene oder beschädigte Sprungmatte sofort ersetzen.

- Objekte, die den Springer behindern, aus dem Weg räumen.

- Das Trampolin gegen unbefugte und unbeaufsichtigte Nutzung sichern.

Für den Springer:

- Verwenden Sie das Trampolin nicht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen (auch Medikamente).

- Lernen Sie die grundlegenden Sprung- und Körperstellungen sorgfältig, bevor Sie schwierige Sprünge wagen.

- Bringen Sie Ihren Rücksprung durch Beugen der Knie zum Stillstand, sobald Ihre Füße mit der Trampolinmatte in Berührung kommen.

- Diese Technik sollte gleichzeitig mit den anderen Sprungtechniken eingeübt werden. Die Fähigkeit des Abfederns sollte dann angewendet werden, wann immer Sie die Balance eines Sprungs verlieren oder wenn Sie einfach nur Grundsprünge erlernen möchten. Ein kontrollierter Sprung liegt erst dann vor, wenn Sie auf derselben Stelle landen

von der Sie abgesprungen sind. Wenn Sie das Gleichgewicht verlieren, beugen Sie Ihre Knie, wenn Sie landen. Das erlaubt Ihnen das Gleichgewicht wiederzugewinnen.

- Wechseln Sie sich beim Springen ab und passen Sie auf den jeweils Springenden auf.

- Klettern Sie auf und vom Trampolin. Springen Sie nicht auf oder vom Trampolin. Verwenden Sie das Trampolin nicht als Sprungbrett zu anderen Gegenständen.

- Für weitere Informationen oder Übungsunterlagen wenden Sie sich bitte an einen ausgebildeten Trampolinlehrer.

Bei Gebrauch des Trampolins kann es, wie in allen aktiven Freizeitsportarten, zu Verletzungen kommen. Es gibt Möglichkeiten diese Verletzungsgefahr zu mindern. Auf den nächsten Seiten werden die Grundunfallursachen hervorgehoben und die Verantwortung der Aufsichtspersonen und der Springer zur Unfallvermeidung beschrieben.

3.1 UNFALLKATEGORIEN

Salto (Überschläge): Eine Landung auf den Kopf oder Nacken, selbst wenn sie in der Mitte der Trampolinmatte geschieht, erhöht das Risiko eines Hals- und Rückenbruchs, was zu einer Lähmung, unter Umständen, mit Todesfolge führen kann. Dies kann vorkommen, wenn der Springer einen Fehler beim Vorwärts- oder Rückwärtssalto macht. Keine Saltos auf dem Gartentrampolin durchführen.

Die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung erhöht sich, wenn mehr als eine Person auf dem Trampolin springt und die Kontrolle über ihren Sprung verliert. Springer können zusammenstoßen, vom Trampolin herunterfallen, auf oder durch die Federn fallen oder falsch auf der Sprungmatte landen. Der Springer mit dem geringsten Gewicht ist derjenige, der am wahrscheinlichsten verletzt wird.

Auf- und Absteigen vom Trampolin: Die Trampolinmatte befindet sich ca. einen Meter über dem Boden. Ein Abspringen vom Trampolin

auf den Boden oder einer anderen Fläche kann zu einer Verletzung führen. Ein Springen auf das Trampolin von einem Hausdach, einer Terrasse oder anderen erhöhten Objekten stellt ein Verletzungsrisiko dar. Kleine Kinder brauchen Hilfestellung beim Auf- und Absteigen vom Trampolin. Vorsichtig auf das und vom Trampolin steigen. Nicht auf die Federn oder die Rahmenaufgabe treten. Die Rahmenaufgabe nicht zum Hochziehen auf das Trampolin verwenden.

Auftreffen auf dem Rahmen oder den Federn: Ein Auftreffen auf dem Rahmen oder ein Fall durch die Federn beim Springen oder Auf- und Absteigen vom Trampolin kann zu einer Verletzung führen. Beim Springen in der Mitte der Trampolinmatte bleiben. Sicherstellen, dass die Rahmenaufgabe an ihrem Platz bleibt und den Rahmen abdeckt. Die Rahmenaufgabe ist nicht geeignet, das Gewicht des Springers zu stützen. Nicht direkt auf eine Rahmenaufgabe treten oder springen.

Verlust der Kontrolle: Springer, die Kontrolle über ihren Sprung verlieren, können falsch auf der Sprungmatte, auf dem Rahmen oder den Federn landen oder vom Trampolin herunterfallen. Ein kontrollierter Sprung ist der, bei dem auf dergleichen Stelle gelandet wird, von der aus abgesprungen wurde. Bevor ein schwierigeres Sprungmanöver geübt wird, muss das vorhergehende einwandfrei und mit gleichbleibender Sprungkontrolle ausgeführt werden können. Wird ein Sprungmanöver, das die derzeitigen Sprungfähigkeiten übersteigt, versucht, steigt die Gefahr eines Kontrollverlustes. Um die Kontrolle über den Sprung wiederzuerlangen und den Sprung zu beenden, die Knie bei der Landung stark beugen.

Unter Einfluss von Drogen oder Alkohol: Die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung steigt, wenn der Springer Alkohol oder Drogen eingenommen hat. Diese Substanzen schwächen die Reaktionszeit, das Urteilsvermögen, die Orientierung im Raum, die Koordination und die Motorik des Betroffenen.

Zusammenstoß mit Objekten: Sind andere Personen, Tiere oder Gegenstände unter dem Trampolin, während darauf gesprungen wird, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung. Springen auf dem Trampolin, während ein Gegenstand, vor allem ein scharfer oder zerbrechlicher Gegenstand, gehalten oder getragen wird, erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung. Befindet sich das Trampolin zu nahe unter überirdisch gespannten Stromleitungen, Baumästen oder anderen Hindernissen, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung.

Schlechte Wartung des Trampolins: Springer können sich verletzen, wenn das benutzte Trampolin in schlechtem Zustand ist. Eine gerissene Sprungmatte, ein verbogener Rahmen, fehlende Federn oder eine fehlende Rahmenaufgabe müssen ersetzt werden, bevor jemand auf dem Trampolin springen darf. Das Trampolin sollte vor jedem Gebrauch überprüft werden.

Wetterbedingungen: Eine nasse Sprungmatte ist für ein sicheres Springen zu rutschig. Böige oder starke Winde können beim Springen zu einem Verlust der Sprungkontrolle führen. Um die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung zu senken, das Trampolin nur unter geeigneten Wetterbedingungen verwenden.

3.2 METHODEN ZUR UNFALLVORSORGE

Die Rolle des Springers zur Vermeidung eines Unfalls:

Eine Unterweisung des Trampolinbenutzers ist ein Muss für die Sicherheit. Trampolinbenutzer müssen zuerst einen niedrigen kontrollierten Sprung lernen sowie die grundlegenden Landungsstellungen und -kombinationen, bevor sie zu fortgeschrittenen Sprungübungen übergehen. Springer müssen wissen, warum sie ihren Sprung beherrschen müssen, bevor sie andere Bewegungen üben dürfen. Ein kontrollierter Sprung liegt erst dann vor, wenn Sie auf der gleichen Stelle landen von der Sie auch abgesprungen sind. Die erste Lektion

ist das Verständnis für die richtige Reihenfolge in der Entwicklung der Sprungfertigkeiten auf einem Trampolin. Für weitere Informationen oder Übungsmaterialien, wenden Sie sich bitte an einen geschulten Trampolinlehrer.

Die Rolle der Aufsichtsperson zur Vermeidung eines Unfalls:

Es liegt in der Verantwortung der Aufsichtsperson der Trampolinbenutzer, eine vernünftige und erfahrene Aufsicht zu gewährleisten. Sie muss die Regeln und Warnungen, die in diesem Handbuch aufgestellt werden, kennen und durchsetzen, um die Wahrscheinlichkeit von Unfällen und Verletzungen zu senken und die Trampolinbenutzer darüber in Kenntnis setzen. In Zeiten, in denen eine Aufsicht nicht möglich oder unzureichend ist, kann eine Demontage des Trampolins und sichere Lagerung andernorts oder eine andersartige Sicherung gegen unbefugte Verwendung erforderlich sein.

4. WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG

- Beim erstmaligen Gebrauch des Trampolins muss sich auf das Erlernen grundlegender Körperstellungen konzentriert werden.
- In dieser Lernphase müssen die Springer diese Grundtechniken üben und perfektionieren. Das Abbremsen oder Überprüfen des Sprungs muss als erstes unterrichtet und als Sicherheitsmaßnahme hervorgehoben werden. Springer müssen ihren Sprung abbremsen, sobald sie anfangen, das Gleichgewicht oder die Kontrolle über den Sprung zu verlieren. Das geschieht, indem die Knie stark gebeugt werden, sobald der Springer landet, wodurch die Aufwärtskraft der Sprungmatte absorbiert wird. Dadurch kann der Springer den Sprung sofort anhalten und vermeidet so einen Kontrollverlust.
- Ein guter, kontrollierter (beherrschter) Sprung auf dem Trampolin landet immer auf seinem Absprungsort. Eine Übung ist nur dann erlernt, wenn der Springer sie regelmäßig wiederholen kann. Der Springer darf niemals zu einer schwierigeren Übung übergehen, bevor er nicht alle vorher gelernten Übungen regelmäßig durchführen kann.
- Die Springer jeweils abwechselnd für kurze Zeit springen lassen. Ein zu langes Springen setzt den Springer einer erhöhten Verletzungsgefahr aus. Längere Wartezeiten verringern das Interesse der anderen, die auf ihren Sprung warten müssen.
- Die Kleidung muss aus einem T-Shirt, kurzen Hosen, Gymnastikschuhen und dicken Strümpfen bestehen (es kann auch barfuß gesprungen werden). Anfänger können auch locker sitzende Schutzkleidung, wie Langarmhemden und Trainingshosen tragen, bis sie die Landung richtig beherrschen. Dadurch werden Hautabschürfungen durch falsche Landung auf den Ellenbogen und Knien verhindert. Es dürfen keine festen Schuhe getragen werden, da sie zu einer zu starken Abnutzung des Trampolins führen.

• Richtiges Auf- und Absteigen muss von Anfang an eine feste Regel sein. Springer klettern auf das Trampolin, indem sie ihre Hände auf den Rahmen legen und auf den Rahmen steigen oder rollen und zwar über die Bänder hinweg und auf die Sprungmatte. Beim Auf- und Absteigen vom Trampolin nicht direkt auf die Rahmenaufgabe steigen oder die Rahmenaufgabe ergreifen. Benutzer müssen immer ihre Hände auf dem Rahmen haben, wenn sie auf- und absteigen. Zum Absteigen gehen die Springer zur Außenseite der Sprungmatte, beugen sich vor und legen eine Hand auf den Rahmen, dann steigen sie von der Matte zu Boden.

• Springen Sie NIE direkt vom Trampolin auf dem Boden. Ganz gleich ob es sich z.B. um eine weiche Unterlage handelt. Kinder die das Trampolin benutzen, benötigen Hilfe beim Auf- und Absteigen. Haben Sie eine Leiter (optional erhältlich) aufgestellt, können ihre Sprossen zum Auf- und Absteigen verwendet werden. Immer mit Blick auf die Leiter und den Händen an dem Holmen auf- und absteigen. Sicherstellen, dass der Fuß sicheren Kontakt mit der Leitersprosse hat, wenn sie verwendet wird.

• Tollkühnes (übermütiges) Springen ist nicht erlaubt. Alle Fertigkeiten sind bei mittleren Höhen zu erlernen. Die Beherrschung des Sprungs und nicht die Höhe sind hervorzuheben. Springer dürfen nicht alleine und unbeaufsichtigt auf dem Trampolin springen.

• Mehrere Springer: Wenn sich mehrere Springer auf dem Trampolin befinden (mehr als eine Person zur gleichen Zeit), erhöht sich das Verletzungsrisiko. Verletzungen können entstehen, wenn Sie Runterfallen, die Kontrolle verlieren, mit anderen kollidieren oder auf den Federn landen. Generell ist das Verletzungsrisiko bei leichten Person am höchsten.

5. TEILELISTE UND MONTAGEANLEITUNG

Teile	Nr.
Rahmenabdeckung	A
Sprungtuch	B
Rahmenteil	C
Kein Teil D für dieses Modell	
Federn	E
Verlängerungsbein	F
Standbein	G
Schrauben	H
Werkzeug	I

Es gibt keine Verlängerungsbeine für das 1.83M/2.5M Trampolin.

- Berührung des Sprungfederrahmens: Wenn Sie sich auf dem Trampolin befinden, bleiben Sie in der Mitte der Matte. Dies reduziert die Chance auf den Sprungfederrahmen zu gelangen und sich dabei zu verletzen.
- Stellen Sie sich nicht direkt auf den Sprungfederrahmen, da dieser nicht dafür ausgelegt ist Ihr Körpergewicht zu tragen.

- Kontrolle verlieren: Versuchen Sie keine komplizierten Sprünge oder andere Manöver die Sie nicht beherrschen.
- Wenn Sie diese Richtlinien nicht befolgen erhöhen Sie das Verletzungsrisiko.

Rahmenmontage

Beachten Sie bitte die Teileliste zur Identifizierung

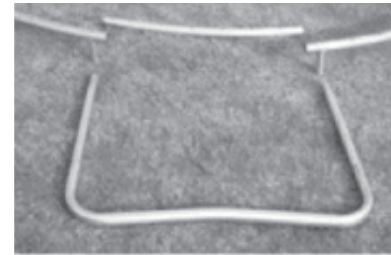
Wamung: Drei Erwachsene in guter körperlicher Konstitution sind für die folgenden Schritte nötig. Tragen Sie feste Schuhe um Stürze zu vermeiden. Nichtbeachten der folgenden Anweisungen und Wamungen kann zu Unfällen führen.



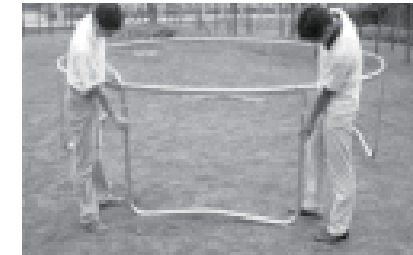
1. Legen Sie die Einzelteile in Gruppen zusammen.



2. Beginnen Sie mit der Montage der Standbeine. Stecken Sie die Verlängerungsbeine seitlich auf die Standbeine auf.



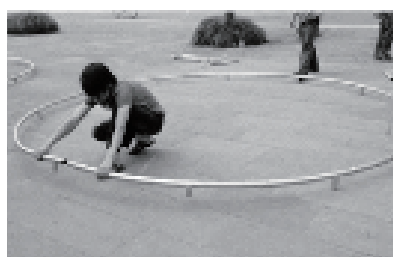
5. Legen Sie die Standbeine neben die passenden Stellen des Rahmens.



6. Stecken Sie die Beine in den Rahmen ein.



3. Montieren Sie den Rahmen, indem Sie alle Rahmenteile ineinander stecken und fixieren Sie diese mit den mitgelieferten Schrauben.



4. Fahren Sie fort bis die Rahmenteile einen großen Kreis ergeben. Für die Montage des letzten Rahmenteils sind u.a 3 Erwachsene notwendig. Zwei davon stecken die letzten Rahmenteile fest ineinander, die dritte Person fixiert den Rahmen auf der gegenüberliegenden Seite.



7. Fixieren Sie die Beine am Rahmen.



Montage des Sprungtuches und der Rahmenabdeckung

Warnung: 3 Erwachsene sind nötig, um alle Federn, wie in Abb. 12 gezeigt zu montieren. Die Federn erzeugen eine hohe Spannung. Seien sie vorsichtig, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen. Nutzen Sie die mitgelieferten Federspanner und ggf. Handschuhe.



9. Nachdem Sie alle Federn in den Rahmen eingesetzt haben, legen Sie das Sprungtuch innerhalb des Rahmens aus. Befestigen Sie eine Feder an einem Haken des Sprungtuches.



10. Wiederholen Sie diesen Schritt an der genau gegenüber liegenden Stelle von der, an der Sie gerade die Sprungmatte eingehangen haben.



11. Ziehen Sie die Feder fest.



12. Befestigen sie zwei weitere Federn im 45 Winkel zu den bereits befestigten Federn.



13. Befestigen Sie nun alle restlichen Federn. Immer zwei entgegengesetzte Federn nacheinander.



14. Legen Sie die Rahmenabdeckung über den Rahmen, so dass alle Federn abgedeckt sind.



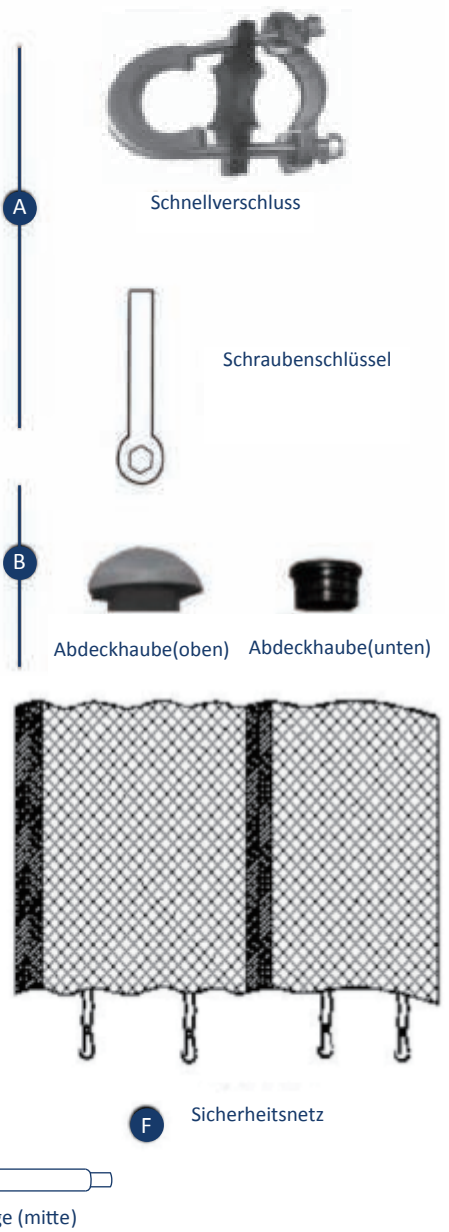
15. Befestigen Sie die Rahmenabdeckung mit den schwarzen Bändern am Rahmen oder an den Standbeinen. Binden Sie nicht an den Federn fest.



16. Fertig!

Teileliste des Sicherheitsnetzes:

Schnellverschluss	A
Schraubenschlüssel	A
Abdeckhaube(oben)	B
Abdeckhaube(unten)	B
Standgestänge(oben)	C
Standgestänge(unten)	D
Schaumstoffröhre	E
Sicherheitsaetz	F
Standgestänge(mitte) nur 366/427cm Trampolin	G



Schieben Sie ein Schaumstoffrohr über die Stange.C



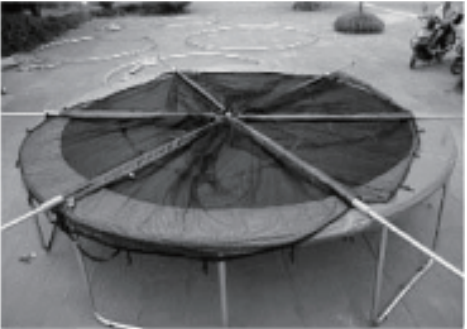
Stecken Sie jeweils die Endkappe auf das obere Rohr und den Abschlussknopf auf das untere Rohr. Anschließend schieben Sie die Rohre zusammen.



Legen Sie das Sicherheitsnetz auf das Trampolin.



Schieben Sie die zusammengesetzten Stangen mit den Endkappen nach vorne in die dafür vorgesehenen Einsteckhülsen am Netz.



Wiederholen Sie den vorherigen Schritt mit allen Stangen und legen Sie das Netz wie gezeigt auf dem Trampolin aus.



Befestigen Sie die mitgelieferten Befestigungsklammern ganz unten am Rohrbogen der Beine.



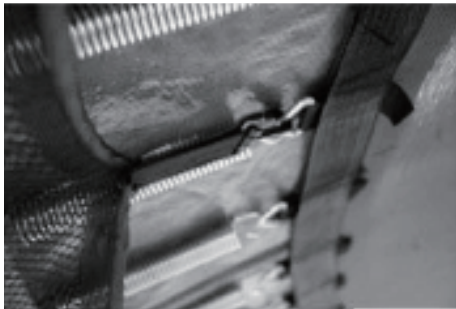
Befestigen Sie die zweite Klammer jeweils oben am Standbein.



Stellen Sie die Netzstangen auf.



Die Haken zur Befestigung sollte wie dargestellt positioniert sein.











Befestigen Sie die Haken entweder an den Dreiecksösen oder an den Federn an der Unterseite des Trampolins.






Nach Abschluss aller Arbeiten ist das Trampolin inkl. Sicherheitsnetz zur Nutzung bereit.

6.ÜBUNGSANLEITUNGEN

<p>GRUNDSPRUNG</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1.Beginnen Sie in der Mitte des Sprungtuches, Beine schulterbreit, Arme an der Seite des Körpers mit Blick auf das Sprungtuchende. 2.Holen Sie beim Sprung mit den Armen leicht Schwung und kontrollieren Sie den Sprung durch leichte Bewegungen der Arme. Bei der Landung halten Sie die Füße schulterbreit auseinander. 	<p>KNIESPRUNG</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1.Nehmen Sie zuerst eine kniende Position in der Mitte des Sprungtuches ein. Halten Sie den Rücken gerade mit Blick auf das Sprungtuchende. 2.Holen Sie mit den Armen Schwung und springen Sie in die Ausgangsposition. 3.Wiederholen Sie dieses Position nach einem leichten Sprung und lassen Sie sich vom Trampolin wieder in die Ausgangsposition bringen.
<p>FRONTAL SPRUNG</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1.Zuerst nehmen Sie die Hände & Knie Position ein. Federn Sie leicht, strecken Sie Ihre Beine und landen Sie auf dem Bauch. Federn Sie dabei einen Teil Ihrer mit Ihren angewinkelten Armen ab(Siehe Abb.). Lassen Sie sich vom Trampolin wieder in die Hände & Knie Position bringen. 2.Versuchen Sie diesen Sprung nach einiger Übung aus einem leichten Grundsprung. 	<p>HÄNDE & KNIE</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1.Nehmen Sie zuerst die in der Abbildung gezeigte Position ein. Halten Sie dabei Ihrem Kopf aufrecht und Ihren Blick auf das Sprungtuchende. 2.Wiederholen Sie dieses Position nach einen leichten Sprung und lassen Sie sich vom Trampolin wieder in die Ausgangsposition bring.

<p>SITZSPRUNG</p>  <p>1.Nehmen Sie zuerst eine sitzende Position in der Mitte des Sprungtuches ein. Spreizen Sie die Beine leicht, stützen Sie sich mit den Händen ab und lehnen Sie sich leicht nach vorne. 2.Wiederholen Sie dieses Position nach einem leichten Sprung und lassen Sie sich vom Trampolin wieder in die Ausgangsposition bringen.</p>	<p>PIROUETTE</p>  <p>HALBE PIROUETTE: Wie der Grundsprung. Am höchsten Punkt, drehen Sie sich 180°um die eigene Achse.Verlieren Sie nicht die Kontrolle und landen Sie auf den Füßen. 360°PIROUETTE: Wie der Grundsprung. Am höchsten Punkt, drehen Sie sich 360°um die eigene Achse. Verlieren Sie nicht die Kontrolle und landen Sie auf den Füßen.</p>
<p>BACK DROP</p>  <p>1.Auf dem Rücken in der Mitte des Trampolins liegend, strecken Sie Ihre Beine und Arme in Richtung Himmel und heben Ihren Kopf an. Dies ist Ihre Landeposition. 2.Versuchen Sie vorsichtig aus einem leichten Sprung in diese Position zu kommen und lassen Sie sich vom Trampolin in die Ausgangsposition bringen. Dabei sollten Sie eher auf den Schultern als den Hüften landen.</p>	<p>HOCKSPRUNG</p>  <p>Wie dar Grundsprung. Am höchsten Punkt ziehen Sie die Knie kurz zur Brust, greifen diese mit den Armen und strecken die Beine dann wieder.</p>

<p>HECHTSPRUNG</p>  <p>Wie der Grundsprung. Am höchsten Punkt ziehen Sie die Beine zur Brust, während die Knie gestreckt bleiben.</p>	<p>STRADDLE SPRUNG</p>  <p>Wie der Hechtsprung. Dabei werden allerdings die Beine gespreizt und die Zehen berührt.</p>
<p>ENGEL POSITION</p>  <p>Wie der Grundsprung. Am höchsten Punkt strecken Sie sich leicht ins Hohlkreuz, breiten die Arme aus und schauen kurz himmelwärts.</p>	

7.WARTUNG

Kontrollieren Sie das Produkt regelmäßig auf Verschleiß oder Schäden und lassen Sie diese umgehend von einer qualifizierten Person beheben.

- Wenn Sie das Trampolin nicht verwenden, sollten Sie es vor unerlaubtem Gebrauch schützen, und auch die Leiter entfernen, um den unbeaufsichtigten Zugang von Kindern zu vermeiden.

- Überprüfen Sie regelmäßig die ordnungsgemäße Positionierung der Rahmenpolsterung.

- Verwenden Sie nur Originalersatzteile. Fehlerhafte oder fehlende Teile müssen sofort ersetzt werden.

- Nehmen Sie keine baulichen Veränderungen vor. Dies kann Gefahren verursachen.

8.REINIGUNG UND LAGERUNG

Das Trampolin wurde mit hochwertigem Material gefertigt. Wenn Sie es richtig pflegen und warten, werden Sie jahrelang Freude damit haben. Das Trampolin sollte stets trocken, kühl und witterungsgeschützt gelagert werden. Hierzu können Sie auch den Originalkarton verwenden. Fetten oder ölen Sie alle Steckverbindungen vor der Einlagerung zum Schutz leicht ein.

Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel, sondern beseitigen Sie Verschmutzungen und Staub mit einem weichen, evtl. leicht feuchten Tuch. Durch mangelnde Pflege kann das Gerät Schaden nehmen. Gefährliche Situationen können dadurch entstehen. Die regelmäßige Pflege des Trampolins trägt zur Sicherheit bei.

9.Entsorgung

Am Ende der langen Lebensdauer Ihres Artikels führen Sie bitte die wertvollen Rohstoffe einer fachgerechten Entsorgung zu, so dass ein ordnungsgemäßes Recycling stattfinden kann. Sollten Sie sich nicht sicher sein, wie Sie am besten vorgehen, helfen die örtlichen Entsorgungsbetriebe oder Wertstoffhöfe gerne weiter.

**INSTRUCTIONS**

ATTENTION! Observe the safety and assembly instructions in order to avoid the risk of injury or damaging the product.

Only for domestic use and not for commercial use!

Important: Read these instructions carefully and thoroughly. Keep these instructions to read through at a later date. If you give the product to anyone else at some point in the future, please ensure you also pass on this manual.

Keep small parts out of the reach of children. Pay attention especially when unpacking it. Keep plastic bags and other packaging away from children reach. Danger of Suffocation! Check all elements and parts for damages. Despite careful checks since may happen that even the best product takes damage during the transport.

In this case, do not build up of your product. Defective parts can endanger your health.

Never modify the product! Changes will void the warranty and the product may be unsafe or even dangerous.

For cleaning use a sponge and warm soapy water. Do not use solvent based-cleaners or detergents for example Bleach those can damage the product.

Warning!

The toy is only suitable for outdoor use.

The trampoline has to be checked by an adult person before the first use.

Always close the net opening before jumping.

Jump without shoes.

Before jumping, empty pockets and hands.

Always jump in the middle of the jump mat.

Do not eat while jumping.

Do not leave the trampoline with a jump. Limit the duration of uninterrupted use.

In strong wind conditions, secure the trampoline and do not use it.

The network should be replaced every 2 years.

Not suitable for children under the age of 36 months!

Only one user. Danger of collision!

Only under adult supervision!

No flips!

Avoid bouncing too high. Maintain control.

Never jump from other objects such as roofs on the trampoline.

Do not use while under the influence of alcohol or drugs.

Inspect before using and replace all worn, defective or missing parts.

Take care there is 2.5 meters free space around the trampoline.

Warning, small parts, choking hazard!

Keep away from fire!

- 1.PARTS LIST..... 28
- 2.GENERAL SAFETY ADVICE 29
 - 2.1. INTENDED USE 29
 - 2.2. DANGER TO CHILDREN..... 29
 - 2.3. CAUTION-RISK OF INJURY..... 29
 - 2.4. CAUTION-PRODUCT DAMAGE 29
 - 2.5. INSTRUCTIONS FOR ASSEMBLY 29
- 3. SAFETY ADVICE FOR THE TRAMPOLINE 30
 - 3.1. ACCIDENT CATEGORIES..... 33
 - 3.2. METHODS FOR ACCIDENT PREVENTION..... 34
- 4.IMPORTANT INFORMATION ON USE 34
- 5.PARTS OVERVIEW AND INSTALLATION INSTRUCTIONS 36
- 6.PRACTICAL GUIDANCE 46
- 7.MAINTENANCE..... 49
- 8.CARE AND STORAGE..... 49
- 9.DISPOSAL 49

1 PARTS LIST

Size	6ft	8ft	10ft	12ft	13ft	14ft	15ft	16ft
	1.83M	2.44M	3.05M	3.66M	3.97M	4.27M	4.57M	4.88M
Bounce Mat	1	1	1	1	1	1	1	1
Frame Part	6	6	8	12	12	12	12	12
Springs	30	48	64	72	84	96	108	108
Frame Padding	1	1	1	1	1	1	1	1
Extension leg	0	0	8	12	12	12	12	12
Leg	3	3	4	6	6	6	6	6
Screws	12	12	24	36	24	36	24	24
Tool(Screws)	1	1	1	1	1	1	1	1
Tool(Springs)	1	1	1	1	1	1	1	1

Model No.	Maximum user weight	Model No.	Maximum user weight
DBTP183-3W	50 kg	DBTP366-6W	150 kg
DBTP183-3W-1	50 kg	DBTP396-4W	160 kg
DBTP244-3W-1	150 kg	DBTP396-6W	160 kg
DBTP244-3W	150 kg	DBTP427-4W-1	160 kg
DBTP305-3W-1	120 kg	DBTP427-4W	160 kg
DBTP305-3W	120 kg	DBTP427-6W	150 kg
DBTP305-4W	150 kg	DBTP457-5W	160 kg
DBTP366-4W-1	160 kg	DBTP488-6W	160 kg
DBTP366-4W	160 kg		

2. GENERAL SAFETY ADVICE

2.1 INTENDED USE

• The product is intended for domestic use and is not suitable for medical or commercial purposes. Use only outdoors.

- Do not modify the product and use only original spare parts. Only carry out repairs in a specialist workshop or by similarly qualified persons - improper repairs can lead to considerable risks for the user. Use this product only for the designed purpose of use in the operating instructions.
- Any modification applied by customer on the original product will have a negative impact on its safety, cause danger and warranty will be cancelled.

2.2. DANGER TO CHILDREN

- Warning! Trampolines that are more than 51cm high are not designed for use by children under the age of 36 Months.
- Children do not recognize the dangers that can arise from this kind of product. For this reason, keep underage children away from this equipment. The trampoline is not a toy. The trampoline should be kept in a place that is not accessible to children or pets.
- Children should only use the trampoline under the supervision of an experienced adult with specific knowledge.
- Make sure that the packaging material does not get into the hands of children. There is a risk of suffocation!

2.3. CAUTION - RISK OF INJURY

- Do not use a product that is damaged or has defects.
- Check that the product is in fault-free condition before each use. Defective parts must be replaced immediately, otherwise functioning and safety are compromised.
- Only use the product on flat, non-slip, firm ground.

- Be careful to ensure that your arms and legs do not come into contact with moving parts.
- Do not insert anything into any of the product's existing openings.

2.4. CAUTION - PRODUCT DAMAGE

- Protect the product from water, damp, high temperatures and direct sunlight. If you are not using the trampoline, we recommend protecting it from the weather with a suitable cover.

2.5. INSTRUCTIONS FOR ASSEMBLY

The trampoline must be carefully assembled by three strong adults. If in doubt, enlist the help of a technically competent person.

Before you begin assembling the product, read the assembly steps carefully and look at the assembly drawings.

Remove all packaging material and place the individual parts on a clear surface. This helps to give you an overview and will assist with assembly.

Check the parts list and whether all components are present. Dispose of the packaging material after assembly is complete.

Be aware that, when using tools or doing manual work, there is always a danger of injury. Assemble the product with care and attention.

Make sure you have a hazard-free working environment, for example, do not leave tools lying around. Dispose of the packaging materials in a way that will not cause any danger. Foil and plastic bags pose a suffocation hazard to children.

After setting up the product according to the instructions, make sure that all screws, bolts and nuts are correctly fitted and tightened and that the frame tubes fit together correctly.

The trampoline must be placed on level ground before it is used.



Nothing should be stored under the trampoline.

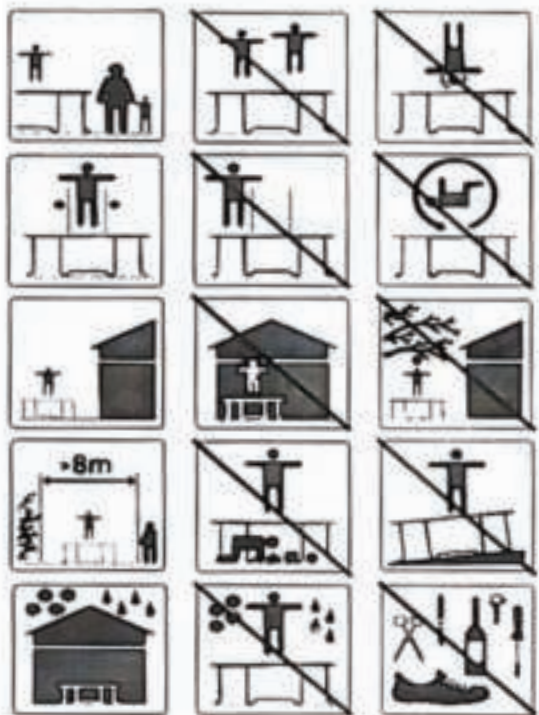
- Regular inspection and maintenance contribute to the longevity and safety of the item. Check the springs every two months and after wintering for possible traces of rust and wear. The high-quality coating of the springs can be damaged by the frequent stress and the associated friction. If rust or other damage occurs, the springs concerned must be replaced immediately. Safety is no longer guaranteed and the trampoline must not be used until it has been replaced.

Do not place the trampoline near any other recreational equipment or structures.

Wear gloves during assembly and disassembly to protect your hands.

3. SAFETY ADVICE FOR THE TRAMPOLINE

WARNING			
	<p>Do not land on your head or neck. This can lead to paralysis and even death if you land in the middle of the trampoline.</p> <p>Do not attempt any somersaults to avoid landing on your neck or head.</p>		<p>There should only be one person on the trampoline at a time. Children under 6 should only use the trampoline under careful supervision. More than one person on the trampoline can lead to danger, a loss of control, crashing together or falling off. This could cause your skull, legs, neck or back to break.</p>



Nobody should use the trampoline unsupervised, no matter how old or how experienced that person is.

- The safety advice for the trampoline should always be observed and followed. When using the trampoline, there is a risk of serious injury, including permanent damage such as paraplegia or even death.
- Even landing on the bounce mat can lead to injury, especially to the back, neck and body. Somersaults and flips should be avoided. Basically, only one jumper at a time should be on the trampoline, even though pictures may show several children on the trampoline.
- We assume no responsibility for property damage or personal injury if the safety warnings are contravened or through improper use.
- Faults in the product must be reported as soon as they are spotted and the trampoline must no longer be used. The buyer/user of the trampoline must inspect the equipment regularly for wear or damage.
- When jumping, no clothes should be worn with hooks or parts as these could be caught or entangled in the bounce mat.
- The trampoline should only be used on level ground.

- Both the safety net and the trampoline can act like a sail. This results in very strong forces and a trampoline “flying around” is a great danger to other objects and people. In storms and high wind, the trampoline should be secured from being blown away. To ensure this, use a sufficient number of anchors (at least one per leg). For this, you need to create suitable foundations (not too small). Be sure to use safety products that are specifically designed for this type of use. Alternatively, you should put the trampoline in an area protected from wind or dismantle it. We are not liable for damage caused by a trampoline that is not suitably secured in bad weather conditions.

- Avoid transporting the trampoline when fully assembled as it could become deformed under the tension of the springs. If you do need to transport the trampoline, note the following:

1) When transporting the trampoline, at least 4 people should be positioned around the trampoline to pick up the frame.

2) The trampoline must be transported horizontally.

3) When transporting the trampoline, be careful as the frame can become warped. If this happens, use 4 people to put the frame back to its original shape.

- Trampolines are rebounding devices that can propel the person bouncing to unusual heights, causing a variety of body movements. Jumping on the trampoline, striking the frame or springs or landing incorrectly on the trampoline mat can result in injury.
- Read all instructions carefully before the trampoline is used or someone is allowed to go on it.
- All persons using the trampoline must be familiar with the manufacturer's recommendations for proper assembly, proper use and proper care of the trampoline.
- This manual describes the assembly instructions, necessary precautions and recommendations for care and maintenance of the trampoline to ensure safety and pleasure of use.

- It is the responsibility of the owner or supervisor to ensure that all users of the trampoline are adequately informed of all warnings and safety instructions.

For the supervisor:

- Enforce all safety rules and familiarise yourself with the information with the user handbook.
- All trampoline users need to be supervised, regardless of their age or abilities.
- Only use the trampoline when the bounce mat is clean and dry. A worn or damaged bounce mat must be replaced immediately.
- Objects that could get in the way of the person bouncing must be moved out of the way.
- The trampoline must be secured against unauthorised and unsupervised use.

For the person jumping:

- Do not use the trampoline under the influence of alcohol or drugs (as well as medication).
- Learn the basic jumps and body positions thoroughly before trying more difficult jumps.
- Stop your jumping by bending your knees as soon as your feet come into contact with the trampoline mat.
- This technique should be used together with the other jumping techniques. The cushioning is there whenever you lose your balance when jumping or when you are learning the basic jumps. A controlled jump is only achieved when you land in the same place you jumped from. If you lose your balance, bend your knees when you land. This will help you to regain your balance.
- Take turns jumping and keep an eye on the person who is jumping.
- Climb on and off the trampoline. Do not jump onto the trampoline. Do not use the trampoline as a springboard onto other objects.
- For further information or training materials, contact a trained trampoline instructor.

Using the trampoline can lead to injury, just like all recreational sports. There are ways to minimize these risks of injury. On the following pages, the basic causes of accidents are highlighted and the responsibilities of supervisors and jumpers are described to prevent accidents.

3.1. ACCIDENT CATEGORIES

Somersaults: Landing on your head or neck, especially when in the middle of the trampoline mat, carries a risk of breaking your neck or back and can lead to paralysis, even death. This can happen when someone who is jumping makes a mistake during a forwards or backwards somersault. Do not perform somersaults on the trampoline.

The likelihood of injury increases if more than one person is jumping on the trampoline and loses control of their jump. People jumping together can collide, fall off the trampoline, fall on or through the springs or land awkwardly on the bounce mat. The jumper who weighs the least is the one who is most likely to get hurt.

Climbing on and off the trampoline: The trampoline mat is about one meter above the ground. Jumping off the trampoline and on to the floor or another surface may result in injury. Jumping onto the trampoline from a roof, a terrace or other elevated object poses a risk of injury. Small children will need support when climbing on and off the trampoline. Be careful when climbing on and off the trampoline. Do not step onto the springs or the frame pad. Do not use the frame pad to pull yourself onto the trampoline.

Striking the frame or springs: Striking the frame or falling through the springs while jumping or getting on and off the trampoline can result in injury. When jumping, stay in the middle of the trampoline mat. Make sure that the frame pad stays in place and covers the frame. The frame

pad is not designed to take the weight of those jumping on the trampoline. Do not stand or jump directly on the frame pad.

Losing control: If those jumping on the trampoline lose control of their jump, they can land awkwardly on the bounce mat, on the frame or the springs. They could also fall off the trampoline. A controlled jump is one where the jumper lands in the same place they jumped from. Before trying a difficult jump, the previous jump should be perfect and well controlled. If a jump exceeds the jumper's current skills, there is a greater risk of losing control. To regain control of the jump and stop jumping, bend your knees when landing heavily.

If under the influence of drugs or alcohol: The likelihood of injury increases if the person jumping has consumed alcohol or drugs. These substances adversely affect the reaction time, judgment, spatial awareness, coordination and motor skills of the person concerned.

Striking against objects: If other people, animals or objects are under the trampoline while someone is jumping on it, there is an increased likelihood of injury.

Jumping on the trampoline, while holding or wearing an object, especially a sharp or breakable object, increases the likelihood of injury. If the trampoline is situated too close to overhead power lines, tree branches or other obstacles, the likelihood of injury increases.

Poor maintenance of the trampoline: The jumper can be injured if the trampoline is used when in poor condition. A damaged bounce mat, a twisted frame, broken springs or a missing frame pad must be replaced before anyone can jump on the trampoline. The trampoline should be checked before each use.

Weather conditions: A wet bounce mat is too slippery for safe jumping. Gusty or high winds can result in losing control when jumping. To reduce the likelihood of injury, the trampoline should only be used under appropriate weather conditions.

3.2. METHODS FOR ACCIDENT PREVENTION

The responsibilities of a jumper in preventing accidents:

Instructing users of the trampoline is a must for safety.

Trampoline users must first learn a low, controlled jump and the basic landing positions and combinations, before moving on to more advanced jumping exercises.

Those jumping need to know why they have to control their jumps before they can practice other movements.

A controlled jump is when you land on the same place you jumped from.

The first lesson is to understand the correct sequence to learn jumping skills on a trampoline.

For more information or training materials, please contact a trained trampoline instructor.

The role of a supervisor in preventing accidents:

The person supervising a trampoline user must provide sensible and experienced supervision.

They must know the rules and warnings in this manual and enforce these in order to reduce the likelihood of accidents and injuries and advise the trampoline user accordingly.

At times where supervision is impossible or insufficient, it may be necessary to disassemble

the trampoline and store it somewhere safe or use a different type of protection against unauthorised use.

4. IMPORTANT INFORMATION ON USE

The first time you use the trampoline, you must concentrate on learning the basic body positions.

In this learning phase, jumpers have to practise and perfect these basic techniques. Slowing down or correcting a jump must be learned first as a safety measure. Jumpers must slow down their jump as soon as they begin to lose balance or control. This is done by quickly bending the knees as soon as the jumper lands, which absorbs the upward movement into the jumping mat. This allows the person jumping to stop the jump immediately and avoid a loss of control.

A good, controlled jump on the trampoline always lands back on the take-off spot. A move is only learned when the jumper repeats it regularly. The jumper should never progress to a more difficult move unless they have regularly practiced all the moves they have previously learned.

Those jumping should do so for a short time and take turns. Jumping for a long time puts the person jumping at increased risk of injury. Long waiting times impact upon others who have to wait for their turn.

Clothing should be a t-shirt, shorts, gym shoes and thick socks (you can also jump in bare feet). Beginners can also wear loose-fitting protective clothing, such as long sleeve shirts and tracksuit bottoms, until they master landing properly. This prevents abrasions on the elbows and knees when landing incorrectly. Solid shoes should not be worn because these lead to excessive wear on the trampoline. Climbing on and off the trampoline in the proper manner must be a hard and fast rule from the outset. For this purpose, the ladder supplied must always be used.

NEVER jump directly from the trampoline onto the floor, even if it's a soft surface. Children who use the trampoline need help getting on and off. Always ascend and descend facing the ladder with your hands on the bars. When using the ladder, make sure that your foot has secure contact with the ladder rungs.

Reckless (mischievous) jumping is not allowed. Skills must be learned at moderate heights. Emphasis should be on controlling the jump and not on the height of the jump. Jumpers should not jump alone and unattended on the trampoline.

Multiple people jumping: If there is more than one person jumping on the trampoline at the same time, the risk of injury increases. Injuries can occur when you fall off, lose control, collide with others or land on the springs. In general, the lightest person is most likely to be injured.

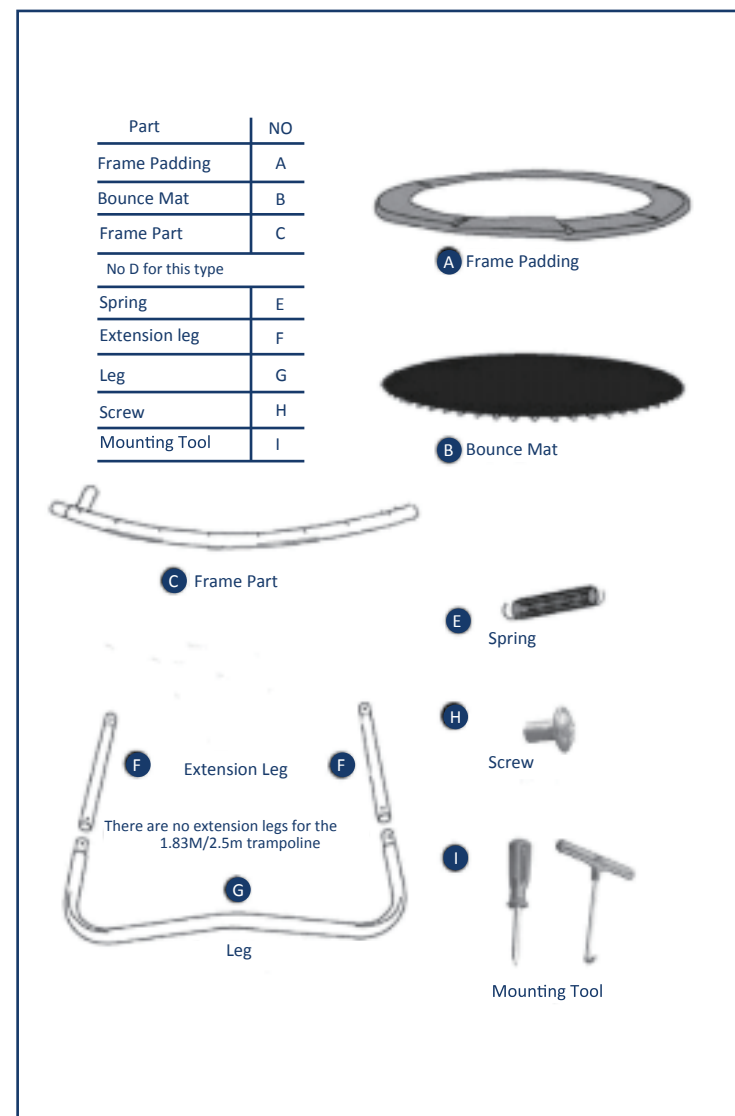
Contact with the spring frame: When you are using the trampoline, stay in the middle of the mat. This reduces the chance of making contact with the spring frame and injuring yourself.

Do not stand on the spring frame, as it is not designed to take body weight.

Losing control: Do not attempt complicated jumps or other maneuvers you have not yet mastered.

If you do not follow these guidelines, you increase the risk of injury.

5. PARTS OVERVIEW AND INSTALLATION INSTRUCTIONS



Framework Mounting

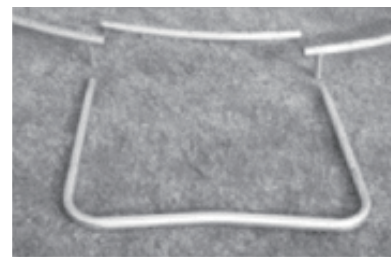
Warning! At least three strong adults are needed for assembly. In order to prevent injury, they should be wearing sturdy and safe shoes as well as gloves. Use the mounting tool provided. Be careful not to get injured when tensioning the springs.



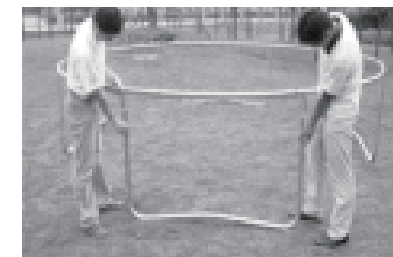
1. Group all the separate parts together.



2. Begin by assembling the legs. Attach the extension legs sideways onto the legs.



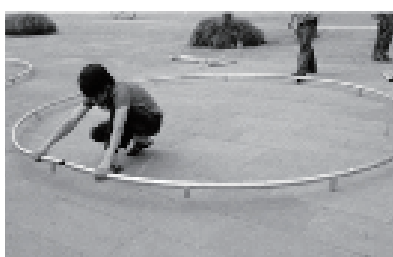
5. Put the legs into the appropriate parts of the frame.



6. Insert the legs into the frame.



3. Assemble the frame by inserting all frame parts together and fix them with the screws provided.



4. Continue until the frame parts form a large circle. Three adults are needed to install the final part of the frame. Two people should insert the final frame parts firmly together, the third person fixes the frame on the opposite side.



7. Secure the legs to the frame.



Installation of the towel and Frame Padding

Warning! 3 adults are required to mount all springs, as shown in Fig.13 The springs generate a high tension. Be careful not to pinch your fingers. Use the supplied spring tensioners and gloves.



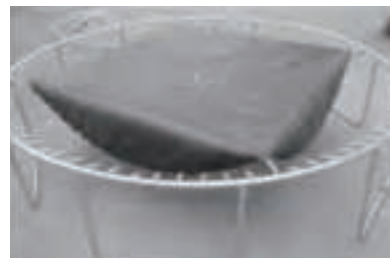
9. After all the springs are inserted into the frame, insert the bounce mat into the frame. Attach a spring onto a hook on the bounce mat.



10. Repeat this step at exactly the opposite point to where you have just hung the bounce mat. Ensure that the springs and hooks are evenly distributed.



11. Tighten the spring.



12. Attach two more springs at a 45 ° angle to the already attached springs.



13. Secure all remaining springs. Always two opposing springs one after the other.



14. Place the frame cover on the frame so that all springs are covered.



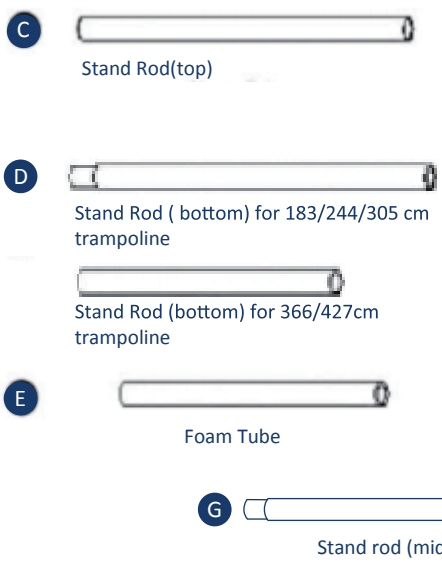
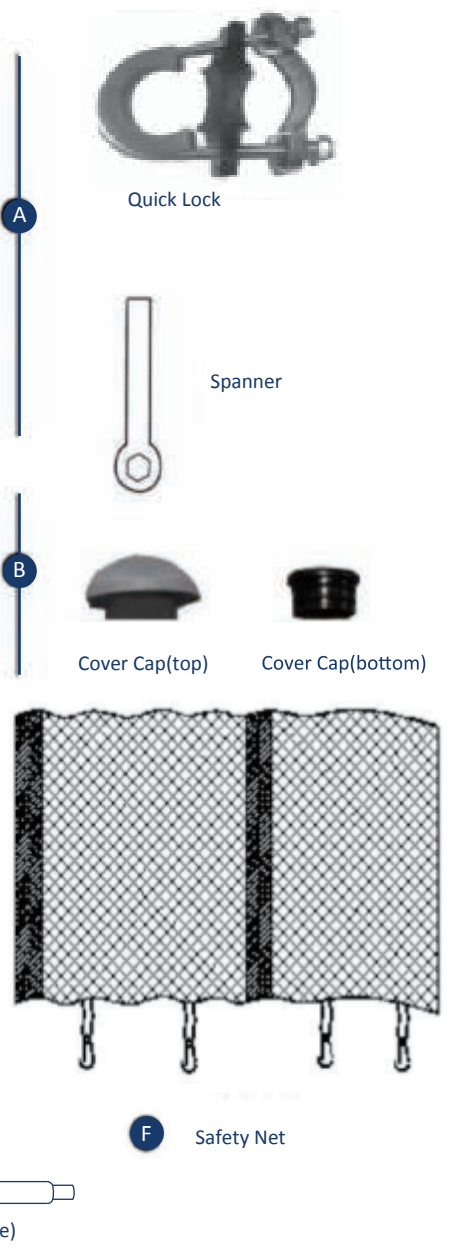
15. Attach the frame cover with black bands to the frame or the support legs. Do not attach them to the springs.



16. Finished!

Parts List Safety Net

Quick Lock	A
Spanner	A
Cover Cap(top)	B
Cover Cap(bottom)	B
Stand Rod(top)	C
Stand Rod(bottom)	D
Foam Tube	E
Safety Net	F
Stand Rod(middle) (Only 366 & 427cm trampoline have this tube)	G



Slide a foam tube over the stand rod C.



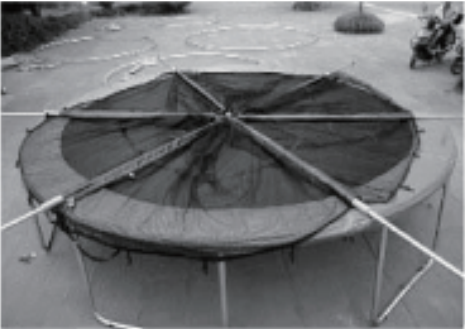
Insert the end cap on the upper tube and the end button on the bottom stand rod. Then slide the rods together.



Put the safety net on the trampoline.



Slide the composite rods with the end caps forwards into the appropriate insert sleeves on the net.



Repeat the previous step with all bars and insert the net as shown on the trampoline.



Attach the supplied mounting brackets on the bottom of the pipe bend in the legs.



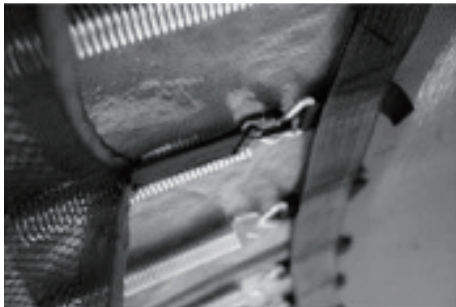
Attach the second bracket on top of each leg.



Put the net poles in place.



The hook attachment should be positioned as illustrated.







Attach the hooks either to the triangular eyes or to the springs at the bottom of the trampoline.




Once all work is complete, the trampoline, including the safety net, are ready to use.

6. PRACTICAL GUIDANCE


<p>BASIC JUMP</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Begin in the middle of the bounce mat, legs shoulder-width apart, arms at the side of your body and able to see the end of the jumping mat. 2. When jumping, swing your arms a little and control the jump with slight movements of your arms. On landing, keep your feet shoulder-width apart. 	<p>KNEE JUMP</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. First, assume a kneeling position in the centre of the jumping mat. Keep your back straight with the end of the jumping mat in sight. 2. Swing your arms and jump to the starting position. 3. Repeat this position after taking a small jump and go back to your starting position on the trampoline.
<p>FRONT JUMP</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. First, get into a position on your hands and knees. Bounce gently, stretch out your legs and land on your stomach. Cushion yourself with your arms slightly bent (see diagram). Return to kneeling on your hands and knees on the trampoline. 2. Try this jump after practising the basic jump. 	<p>HANDS AND KNEES</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. First, assume the position shown in the picture. Keep your head up and your eyes on the end of the jumping mat. 2. Repeat this position after a small jump and go back to your starting position on the trampoline.

SEAT JUMP



1. First, assume a sitting position in the centre of the jumping mat. Spread your legs slightly, support yourself with your hands and lean forward slightly. Repeat this position after a small jump and then return to your starting position on the trampoline.


PIROUETTE



HALF PIROUETTE
Start as for the basic jump. At the highest point, pivot 180° around your own axis. Do not lose control and ensure you land on your feet.


360° PIROUETTE:
Start as for the basic jump. At the highest point, turn 360° on your own axis. Do not lose control and ensure you land on your feet.

BACK DROP




1. Lying on your back in the middle of the trampoline, stretch your legs and arms upwards and lift your head. This is your landing position.
2. Try to end in this position after a small jump then return to your starting position on the trampoline. You should land on your shoulders rather than your hips.

TUCK JUMP




Start as for the basic jump. At the highest point, pull your knees into your chest, grab them with your arms then stretch out your legs again.

DIVE




Start as for the basic jump. At the highest point, bring your legs into your chest, keeping your knees straight.

STRADDLE JUMP



Start as for the dive, however, spread your legs apart and touch your toes.

ANGEL POSITION



Start as for the basic jump. At the highest point, hollow your back, spread out your arms and look briefly up towards the sky.

7. MAINTENANCE

Periodically inspect the product for wear or damage and let it repaired immediately by a qualified person.

When not using the trampoline, you should protect it from unauthorized use and also remove the ladder to prevent unsupervised access by children under 6 years.

Regularly check the correct positioning of the frame padding.

Only use original replacement parts. Faulty and broken parts must be replaced immediately.

Do not make any structural changes. This can cause hazards.

8. CARE AND STORAGE

The trampoline has been manufactured using high quality materials. If you care for it and maintain it properly, you will have years of fun with it. The trampoline should always be stored in a dry and cool place. You can use the original box for this. For protection, lightly grease or oil all connecting parts before storing.

Do not use aggressive detergents for cleaning, but remove dirt and dust with a soft, slightly damp cloth. By lack of Care, it can damage the device. Dangerous situations can arise. Regular care of the trampoline contributes to safety.

9. Disposal

At the end-of-life of your item, please dispose valuable raw materials for appropriate recycling. If you are not sure how to handle it in a correct way, please contact your local disposal or recycling centre for advice.



ORIENTATION

Le jouet est seulement pour une utilisation dans extérieur approprié.

Avant la première utilisation le trampoline doit être vérifié par un adulte.

Avant de sauter toujours fermer l'ouverture.

Avant de sauter vider les sacs et les mains.

Toujours sauter au milieu du tapis de trampoline.

Ne pas manger tout en sautant.

Pas laisser le trampoline en sautant.

Limiter la durée d'utilisation ininterrompue.

Dans des vents plus forts, sécuriser le trampoline et ne pas utiliser.

Le réseau doit être remplacé tous les 2 ans.

Ne convient pas aux enfants de moins de 36 mois!

Un seul utilisateur. Collision!

Supervision requise par un adulte.

Non Saltos battu!

Évitez trop élevés sauts. Gardez toujours en contrôle.

Ne jamais sauter d'autres objets comme par exemple Toits sur le trampoline.

Utilisez le trampoline jamais sous l'alcool ou l'influence de la drogue.

Vérifiez le trampoline avant chaque utilisation pour l'usure, cassée ou manquante.

Il doit être. 2,5 mètres zone de libre autour de la son trampoline!

Attention, les petites pièces lors de l'assemblage, il existe un risque d'étouffement!

Tenir le trampolin à distance de feu !

1. LISTE DES PIÈCES52

2. RECOMMANDATIONS DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES53

2.1. MODE D'EMPLOI53

2.2. DANGER POUR LES ENFANTS.....53

2.3. ATTENTION – RISQUE DE BLESSURE53

2.4. ATTENTION – DÉTÉRIORATION DU PRODUIT53

2.5. INSTRUCTIONS D'ASSEMBLAGE53

3. RECOMMANDATIONS DE SÉCURITÉ POUR LE TRAMPOLINE.....54

3.1. CATÉGORIES D'ACCIDENT57

3.2. MÉTHODES POUR LA PRÉVENTION DES ACCIDENTS.....58

4. INFORMATIONS IMPORTANTES SUR L'UTILISATION.....58

5. APERÇU DES PIÈCES ET INSTRUCTIONS D'INSTALLATION60

6. CONSEILS PRATIQUES70

7. ENTRETIEN73

8. NETTOYAGE ET STOCKAGE73

9. ÉLIMINATION73

1 LISTE DES PIÈCES

Hauteur	6ft	8ft	10ft	12ft	13ft	14ft	15ft	16ft
	1.83M	2.44M	3.05M	3.66M	3.97M	4.27M	4.57M	4.88M
Filet de sécurité	1	1	1	1	1	1	1	1
Pièces de la structure	6	6	8	12	12	12	12	12
Ressorts	30	48	64	72	84	96	108	108
Revêtement de la structure	1	1	1	1	1	1	1	1
Pieds de rehausse	0	0	8	12	12	12	12	12
Pieds de soutien	3	3	4	6	6	6	6	6
Boulons	12	12	24	36	24	36	24	24
Vis	1	1	1	1	1	1	1	1
Ressorts	1	1	1	1	1	1	1	1

Modèle	Poids maximum en kg	Modèle	Poids maximum en kg
DBTP183-3W	50 kg	DBTP366-6W	150 kg
DBTP183-3W-1	50 kg	DBTP396-4W	160 kg
DBTP244-3W-1	150 kg	DBTP396-6W	160 kg
DBTP244-3W	150 kg	DBTP427-4W-1	160 kg
DBTP305-3W-1	120 kg	DBTP427-4W	160 kg
DBTP305-3W	120 kg	DBTP427-6W	150 kg
DBTP305-4W	150 kg	DBTP457-5W	160 kg
DBTP366-4W-1	160 kg	DBTP488-6W	160 kg
DBTP366-4W	160 kg		

2. RECOMMANDATIONS DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES

2.1. MODE D'EMPLOI

- Le produit est uniquement destiné à un usage domestique et non commercial ou des fins médicales. Seulement usage extérieur.
- Ne pas apporter de modifications au produit avant et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. Doit être réparé dans une ville médiévale ou une personne qualifiée portent-through réparations incorrectes peuvent conduire à Dangers pour l'utilisateur. Utilisation ce produit aux fins de ce à le manuel sont décrits ci-dessous.
- Toute modification réalisée sur le produit aura un impact négatif et la garantie de celui-ci sera annulée.

2.2. DANGER POUR LES ENFANTS

- Attention! Les trampolines de plus de 51cm de haut ne conviennent pas aux enfants de moins de 6 ans. Les enfants ne se rendent pas compte des dangers inhérents à ce genre de produits. Pour cette raison, ne laissez pas les enfants de moins de 6 ans s'approcher de cet équipement.
- Le trampoline n'est pas un jouet. Il doit être rangé dans un endroit inaccessible aux enfants et aux animaux.
- Les enfants doivent utiliser le trampoline uniquement sous la surveillance d'un adulte renseigné et expérimenté.
- Assurez-vous que les enfants n'aient pas accès à l'emballage. Il y a un risque de suffocation!

2.3. ATTENTION – RISQUE DE BLESSURE

- N'utilisez pas un produit endommagé ou défectueux.
- Vérifiez que le produit est en état fonctionnel avant chaque utilisation. Les pièces défectueuses doivent être remplacées immédiatement ou le bon fonctionnement et la sécurité sont compromis.
- Utilisez le produit uniquement sur un sol plat, ferme et non-glissant.

- Prenez garde à ce que vos bras et vos jambes ne touchent pas les pièces mobiles. N'insérez aucun élément dans aucune ouverture du produit.

2.4. ATTENTION – DÉTÉRIORATION DU PRODUIT

- Protégez le produit de l'eau, de l'humidité, des hautes températures et de la lumière du soleil directe.

2.5. INSTRUCTIONS D'ASSEMBLAGE

- Le trampoline doit être assemblé soigneusement par trois adultes physiquement aptes. En cas de doute, demandez l'aide d'une personne techniquement compétente.
- Avant de commencer l'assemblage du produit, lisez attentivement les étapes de l'assemblage en observant les schémas.
- Éliminez tous les emballages et posez les pièces individuelles sur une surface dégagée. Cela vous donnera un aperçu d'ensemble des pièces et facilitera l'assemblage.
- Consultez la liste des pièces et vérifiez si tous les composants sont présents. Débarrassez-vous de l'emballage à la fin de l'assemblage.
- Soyez conscient qu'utiliser des outils ou effectuer un travail manuel présente toujours un risque de blessure. Assemblez le produit avec soin et attention.
- Assurez-vous de disposer d'un environnement de travail sans aléas, par exemple, ne laissez pas traîner d'outils. Débarrassez-vous des emballages pour plus de sécurité. Les films et sacs en plastique présentent un risque de suffocation pour les enfants.
- Après avoir monté le produit en suivant les instructions, assurez-vous que l'intégralité des vis, des boulons et des écrous soient positionnés et serrés correctement et que les tubes de la structure s'emboîtent correctement.
- Le trampoline doit être placé sur un sol plat avant utilisation.
- Rien ne devrait être stocké sous le trampoline.
- Ne placez pas le trampoline à proximité de toute autre structure ou équipement de loisirs.
- Protégez vos mains avec des gants pendant l'assemblage et le désassemblage.

- Une inspection et un entretien réguliers contribuent à la longévité et à la sécurité de l'article. Vérifiez les ressorts tous les deux mois et après l'hivernage pour d'éventuelles traces de rouille et d'usure. Le revêtement de haute qualité des ressorts peut être endommagé par les contraintes fréquentes et les frottements associés. En cas de rouille ou autre dommage, les ressorts concernés doivent être remplacés immédiatement. La sécurité n'est plus garantie et le trampoline ne doit pas être utilisé tant qu'il n'a pas été remplacé.

3. RECOMMANDATIONS DE SÉCURITÉ POUR LE TRAMPOLINE

ATTENTION			
	<p>N'atterrissez pas sur votre tête ou sur votre cou. Cela pourrait occasionner une paralysie et même la mort si vous atterrissez au milieu du trampoline. Ne tentez pas de sauts périlleux pour éviter d'atterrir sur votre tête ou sur votre cou.</p>		<p>Il ne doit y avoir qu'une personne à la fois sur le trampoline. Les enfants de moins de 6 ans doivent utiliser le trampoline uniquement sous une surveillance attentive. Plus d'une personne sur le trampoline présente un risque de perte de contrôle, de collision ou de chute. Cela pourrait occasionner une fracture du crâne, des jambes, du cou ou du dos.</p>



Personne ne doit utiliser le trampoline sans surveillance, quel que soit son âge ou son niveau d'expérience.

- Les recommandations de sécurité pour le trampoline doivent être respectées en permanence. L'utilisation du trampoline présente un risque de blessures graves et parfois irréversibles comme la paraplégie, ou même la mort.
- Atterrir sur le tapis rebondissant présente également un risque de blessure, surtout au dos, au cou et aux membres. Les sauts périlleux et saltos sont à proscrire. Fondamentalement, seulement une personne à la fois doit se trouver sur le trampoline, même si des images montrent plusieurs enfants sur le trampoline.
- Nous déclinons toute responsabilité pour les dégâts sur les biens ou les blessures corporelles si les avertissements de sécurité ou les recommandations d'utilisation n'ont pas été respectés.
- Les défauts du produit doivent être reportés dès qu'ils sont remarqués et le trampoline ne doit plus être utilisé. L'acheteur/l'utilisateur du trampoline doit inspecter l'équipement régulièrement pour d'éventuels dégâts ou signes d'usure.
- Vous ne devez porter aucun vêtement avec des crochets ou des éléments susceptibles de s'accrocher en sautant. Ces éléments pourraient s'enchevêtrer dans le tapis rebondissant.

- Le trampoline doit être utilisé uniquement sur un sol plat.
- Le filet de sécurité et le trampoline peuvent se comporter comme une voile. Cela résulte en de très grandes forces et un trampoline "volant" présente un grand danger pour les autres objets et personnes. Lors des tempêtes et vents forts, le trampoline doit être sécurisé pour ne pas s'envoler. Pour cela, utilisez suffisamment d'ancrages (au moins un par pied) et créez des fondations adaptées (pas trop petites). Assurez-vous d'utiliser des produits de sécurité spécialement conçus pour ce type d'utilisation. Alternativement, vous pouvez ranger le trampoline dans un endroit protégé du vent ou le désassembler. Nous ne sommes pas responsables des dégâts causés par un trampoline non sécurisé correctement lors de mauvaises conditions météo.
- Évitez de transporter le trampoline entièrement assemblé car il pourrait se voiler sous la tension des ressorts. Si vous devez transporter le trampoline, notez les points suivants :
 - 1) Au moins 4 personnes doivent se positionner autour du trampoline pour soulever la structure.
 - 2) Le trampoline doit être transporté horizontalement.
 - 3) Faites attention car la structure peut se voiler.
 - 4) Si cela se produit, demandez l'aide de 4 personnes pour remettre la structure dans son état initial.
- Les trampolines sont des dispositifs qui peuvent projeter la personne à de grandes hauteurs dans une multitude de mouvements corporels. Sauter sur le trampoline, heurter le cadre ou les ressorts ou atterrir incorrectement sur le tapis peut occasionner des blessures.
- Lisez l'intégralité des instructions attentivement avant d'utiliser le trampoline ou d'autoriser quelqu'un à l'utiliser.
- Les propriétaires du trampoline doivent connaître les recommandations du fabricant concernant l'assemblage, l'utilisation et l'entretien correct du trampoline.

- Ce manuel contient les instructions d'assemblage, les précautions nécessaires et les recommandations d'entretien du trampoline pour assurer la sécurité et le plaisir d'utilisation.
- C'est la responsabilité du propriétaire ou du surveillant de s'assurer que tous les utilisateurs du trampoline soient au courant de tous les avertissements et de toutes les instructions de sécurité.

Pour le surveillant :

- Appliquez toutes les règles de sécurité et familiarisez-vous avec l'information via le manuel de l'utilisateur.
- Tous les utilisateurs du trampoline doivent être surveillés, quel que soit leur âge ou leurs capacités.
- Utilisez le trampoline uniquement quand le tapis rebondissant est propre et sec. Un tapis usé ou endommagé doit être remplacé immédiatement.
- Les objets potentiellement gênants doivent être mis à l'écart.
- Le trampoline doit être sécurisé contre une utilisation non-autorisée et non-surveillée.

Pour l'utilisateur :

- N'utilisez pas le trampoline sous l'influence de l'alcool ou de drogues (ainsi que de médicaments).
- Apprenez les sauts et les positions corporelles basiques entièrement avant de tenter des sauts plus difficiles.
- Vous pouvez interrompre les sauts en pliant vos genoux dès que vos pieds entrent en contact avec le tapis du trampoline.
- Cette technique d'amorti devrait être utilisée conjointement avec les autres techniques de saut dès que vous perdez l'équilibre. Elle vous aidera à retrouver l'équilibre. Un saut contrôlé est réalisé uniquement en atterrissant au même endroit d'où vous avez sauté.
- Passez votre tour et gardez un œil sur l'utilisateur suivant.

- Montez et descendez du trampoline. Ne sautez pas sur le trampoline. N'utilisez pas le trampoline comme tremplin sur d'autres objets.

- Pour plus de documentation d'information ou d'entraînement, contactez un instructeur de trampoline certifié.

Utiliser le trampoline peut occasionner des blessures, comme tous les sports de loisirs. Il existe des moyens pour minimiser les risques. Dans les pages suivantes, les causes d'accidents basiques sont soulignées et les responsabilités des surveillants et des utilisateurs sont décrites pour prévenir les accidents.

3.1. Catégories d'accident

Sauts périlleux : Atterrir sur votre tête ou sur votre cou, spécialement au milieu du tapis du trampoline, présente le risque de briser votre cou ou votre dos et peut causer une paralysie ou même la mort. Cela peut se produire quand l'utilisateur fait une erreur pendant un saut périlleux en avant ou en arrière. Ne faites pas de sauts périlleux sur le trampoline.

Le risque de blessure augmente si plus d'une personne saute sur le trampoline et si ceux-ci perdent le contrôle de leur saut. Les personnes qui sautent ensemble peuvent entrer en collision, tomber hors du trampoline, tomber sur ou à travers les ressorts ou atterrir maladroitement sur le tapis rebondissant. La personne la plus légère est la plus susceptible d'être blessée.

Monter et descendre du trampoline : Le tapis du trampoline est environ à un mètre au-dessus du sol. Sauter hors du trampoline sur le sol ou sur une autre surface ainsi que sauter sur le trampoline depuis un toit, une terrasse ou un objet élevé quelconque présente un risque de blessure.

Les enfants en bas âge ont besoin de soutien en montant et en descendant du trampoline. Soyez

prudent en montant et en descendant du trampoline. Ne marchez pas sur les ressorts ou le rembourrage du cadre. N'utilisez pas le rembourrage du cadre pour vous hisser sur le trampoline.

Choc sur le cadre ou les ressorts : Heurter la structure ou passer à travers les ressorts en sautant, en montant ou en descendant du trampoline peut occasionner des blessures. Restez au milieu du tapis du trampoline en sautant. Assurez-vous que le rembourrage du cadre reste en place et couvre le cadre. Le rembourrage du cadre n'est pas conçu pour supporter le poids d'une personne. Ne marchez pas et ne sautez pas directement sur le rembourrage du cadre.

Perte de contrôle : Si les utilisateurs du trampoline perdent le contrôle de leur saut, ils peuvent atterrir maladroitement sur le tapis rebondissant, sur le cadre ou sur les ressorts. Ils peuvent aussi tomber hors du trampoline. Un saut est contrôlé quand la personne atterrit au même endroit d'où elle a sauté. Avant de tenter un saut difficile, le saut précédent doit être parfait et bien maîtrisé. Si un saut excède les capacités de l'utilisateur, le risque de perdre le contrôle est plus grand. Lors d'un atterrissage délicat, pliez vos genoux pour reprendre le contrôle du saut ou cesser de sauter.

Sous l'influence de drogues ou d'alcool : Le risque de blessure augmente si la personne qui saute a consommé de l'alcool ou des drogues. Ces substances affectent négativement le temps de réaction, le jugement, la perception spatiale, la coordination et les capacités motrices de la personne.

Chocs contre des objets : Si d'autres personnes, animaux ou objets se trouvent sous le trampoline lorsque quelqu'un saute, le risque de blessure est plus grand.

Sauter sur le trampoline en tenant ou en portant un objet, spécialement un objet tranchant ou fragile, augmente le risque de blessure. Si le trampoline est situé trop près de lignes électriques, de branches d'arbres ou d'autres obstacles, le risque de blessure est plus grand.

Mauvais entretien du trampoline : La personne qui saute peut se blesser si le trampoline est en mauvais état. Un tapis rebondissant endommagé, une structure voilée, des ressorts brisés ou un rembourrage de cadre manquant doivent être remplacés avant que quiconque saute sur le trampoline. Le trampoline doit être contrôlé avant chaque utilisation.

Conditions météo : Un tapis rebondissant humide est trop glissant pour sauter en sécurité. Des vents forts ou en rafales peuvent causer une perte de contrôle lors du saut. Pour réduire le risque de blessure, le trampoline doit uniquement être utilisé lors de conditions météo convenables.

3.2. Méthodes pour la prévention des accidents

Responsabilités de l'utilisateur du trampoline dans la prévention des accidents :

- Instruire les utilisateurs du trampoline est essentiel pour la sécurité.
- Les utilisateurs doivent d'abord apprendre un saut contrôlé et de faible hauteur ainsi que les positions et combinaisons d'atterrissage basiques.
- Les utilisateurs doivent comprendre pourquoi ils doivent contrôler leurs sauts avant de pouvoir pratiquer d'autres mouvements.
- Un saut est contrôlé si vous atterrissez au même endroit d'où vous avez sauté.
- La première leçon est de comprendre la bonne séquence pour progresser en saut sur un trampoline.
- Pour plus d'informations ou de documentation sur l'entraînement, veuillez contacter un

instructeur de trampoline certifié.

Le rôle d'un surveillant dans la prévention des accidents :

- La personne qui surveille l'utilisateur du trampoline doit être renseignée et expérimentée.
- Elle doit connaître les règles et les mises en garde de ce manuel, les appliquer et en aviser l'utilisateur du trampoline afin de réduire le risque d'accident et de blessure.
- Lorsque la surveillance est impossible ou insuffisante, il peut être nécessaire de désassembler le trampoline et de le stocker dans un endroit sûr ou d'utiliser un autre type de protection contre l'utilisation prohibée.

4. Informations importantes sur l'utilisation

- Lors de votre première utilisation du trampoline, vous devez vous concentrer sur l'apprentissage des positions corporelles basiques.
- Dans cette phase d'apprentissage, les utilisateurs doivent pratiquer et perfectionner ces techniques basiques. Ralentir ou corriger un saut doit être appris en premier en tant que mesure de sécurité. Les utilisateurs doivent ralentir leur saut dès qu'ils commencent à perdre l'équilibre ou le contrôle. Ceci est réalisé en pliant rapidement les genoux dès l'atterrissage, ce qui absorbe le rebond dans le tapis de saut. Ainsi, l'utilisateur peut interrompre immédiatement le saut et éviter une perte de contrôle.
- Un saut contrôlé réussi se termine toujours à l'endroit du décollage. Un mouvement est appris seulement quand l'utilisateur le répète régulièrement.
- L'utilisateur ne doit jamais tenter un mouvement plus difficile à moins d'avoir régulièrement pratiqué tous les mouvements appris précédemment.
- Les utilisateurs devraient pratiquer pendant un court moment puis passer leur tour. Sauter pendant longtemps augmente le risque de blessure. Un temps d'attente long ennuie ceux qui doivent patienter pour leur tour.

• Les utilisateurs devraient porter un t-shirt, un short, des chaussures de gym et des chaussettes épaisses (vous pouvez aussi sauter pieds nus). Les débutants peuvent aussi porter des vêtements de protection amples, tels que des t-shirts à manches longues et des pantalons de survêtement jusqu'à ce qu'ils maîtrisent bien l'atterrissage. Cela prévient l'abrasion sur les coudes et les genoux lors d'un atterrissage incorrect. Les chaussures rigides sont à proscrire car elles causent une usure excessive du trampoline.

Monter et descendre du trampoline de la bonne manière (avec l'échelle fournie) doit être une règle stricte dès le début.

Ne sautez JAMAIS directement depuis le trampoline sur le sol, même si celui-ci est meuble. Les enfants ont besoin d'aide pour monter et descendre du trampoline. Montez et descendez toujours en faisant face à l'échelle avec vos mains sur les échelons. Assurez-vous que vos pieds soient bien en contact avec les échelons.

Les sauts imprudents sont interdits. Les techniques doivent être apprises à des hauteurs modérées. Concentrez-vous sur la maîtrise du saut et non sa hauteur. Les utilisateurs ne doivent pas sauter sur le trampoline seules et sans surveillance.

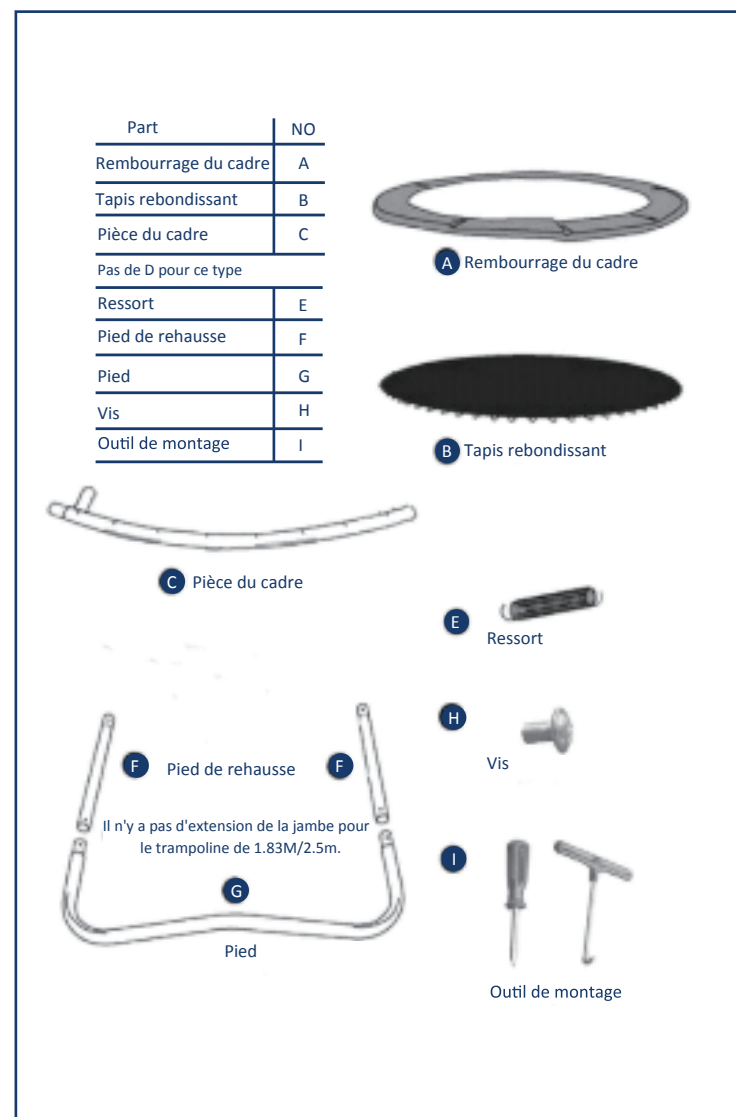
Utilisateurs multiples : Si plus d'une personne saute sur le trampoline en même temps, le risque de blessure augmente. Des blessures peuvent se produire quand vous chutez, perdez le contrôle, entrez en collision avec d'autres personnes ou atterrissez sur les ressorts. En général, la personne la plus légère est la plus susceptible d'être blessée.

Choc sur le cadre à ressort : Quand vous utilisez le trampoline, restez au milieu du tapis. Cela réduit la probabilité de heurter le cadre à ressort et de vous blesser.

Ne montez pas sur le cadre à ressort, il n'est pas conçu pour supporter le poids d'une personne.

Perte de contrôle : Ne tentez pas des sauts compliqués ou d'autres manœuvres pas encore maîtrisées. Si vous ne suivez pas ces directives, vous augmentez le risque de blessure.

5. APERÇU DES PIÈCES ET INSTRUCTIONS D'INSTALLATION



Montage du cadre

Veuillez noter le kit de pièces pour identification.

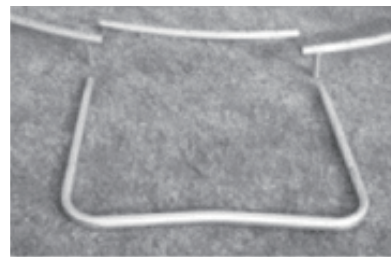
Avertissement! L'assemblage demande au moins trois adultes physiquement aptes. Afin de prévenir les blessures, ceux-ci doivent porter des chaussures résistantes et sécurisées ainsi que des gants. Utilisez l'outil de montage fourni. Prenez garde de ne pas vous blesser en tendant les ressorts.



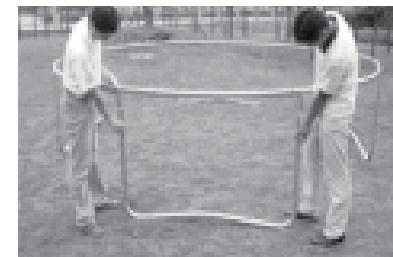
1. Groupez toutes les pièces séparées ensemble.



2. Commencez par assembler les pieds. Attachez les pieds de rehausse au bout des pieds.



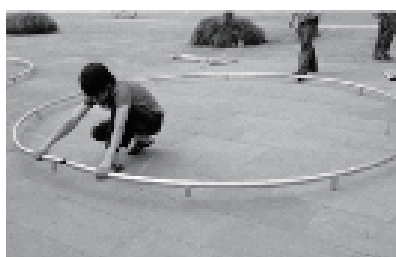
5. Insérez les pieds dans les parties du cadre prévues à cet effet.



6. Insérez les pieds dans le cadre.



3. Assemblez la structure en insérant toutes les pièces les unes dans les autres et fixez-les avec les vis fournies.



4. Continuez jusqu'à ce que les pièces du cadre forment un grand cercle. Il faut au moins trois adultes pour installer la dernière pièce du cadre. Deux personnes doivent insérer cette pièce et l'assembler fermement avec les autres, la troisième personne retient le cadre sur le côté opposé.



7. Fixez les pieds au cadre.



Montage de tapis rebondissant et de pièce du cadre

Avvertissement: 3 adultes sont nécessaires tous les ressorts, installer comme indiqué sur la Figure 12 Les ressorts produisent une haute tension. Veillez à ce que vous ne pincez vos doigts. Utilisez le compresseur accessoire de printemps et éventuellement des gants.



9. Une fois tous les ressorts attachés à la structure, accrochez le tapis rebondissant au cadre. Attachez chaque ressort à chaque crochet du tapis rebondissant.



10. Répétez cette étape au point exactement opposé à celui d'où vous venez d'accrocher le tapis rebondissant. Assurez-vous que les ressorts et les crochets soient distribués à intervalles réguliers



11. Serrer le ressort.



12. Attachez deux plumes à un angle de 45 ° par rapport aux ressorts déjà fixés.



13. Sécurisez tous les ressorts restants. Toujours deux ressorts opposés successivement.



14. Placez le revêtement du cadre de sorte que tous les ressorts soient couverts.

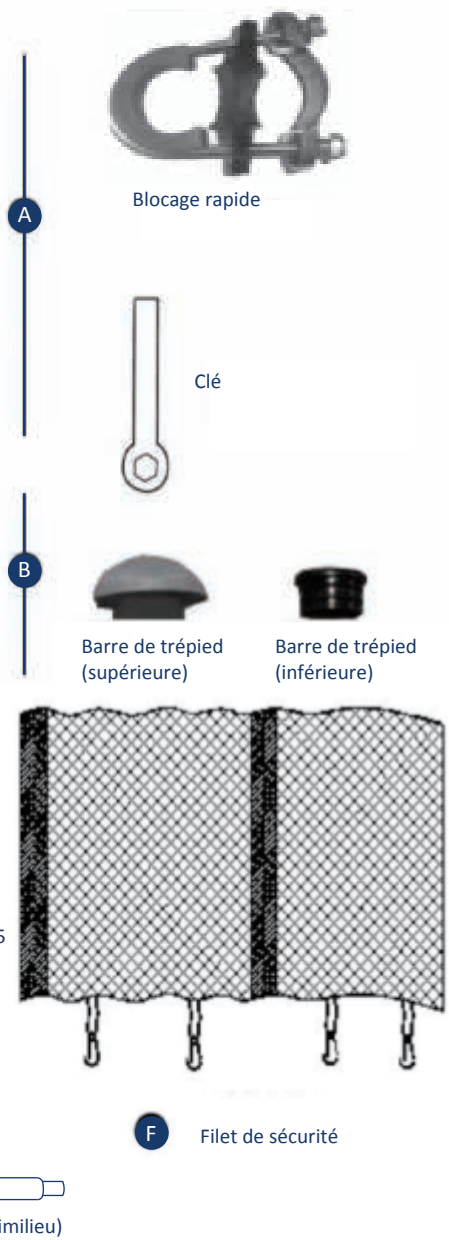


15. Attachez le revêtement du cadre avec les bandes noires sur le cadre ou les pieds de soutien. Ne les attachez pas aux ressorts.



Liste des pièces de filet de sécurité:

Blocage rapide	A
Clé	A
Barre de trépied (supérieure)	B
Barre de trépied (inférieure)	B
Barre de trépied (supérieure)	C
Barre de trépied (inférieure)	D
Tube en mousse	E
Filet de sécurité	F
Barre de trépied (milieu) seulement 366/427 cm de Polonaise de tram	G



Barre de trépied (supérieure)



Barre de trépied (inférieure) pour 183/244/305 de Polonaise de tram



Barre de trépied (inférieure) pour 366/427 de Polonaise de tram



Tube en mousse



Barre de trépied (milieu)



Blocage rapide



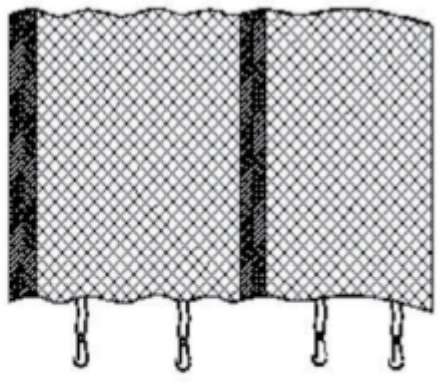
Clé



Barre de trépied (supérieure)



Barre de trépied (inférieure)



Filet de sécurité



Enfilez un manchon en mousse sur un tube.



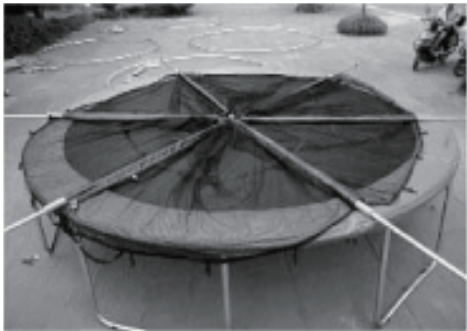
Insérez chaque capuchon sur le tube supérieur et le dernier capuchon sur le tube inférieur puis emboîtez les tubes ensemble.



Posez le filet de sécurité sur le trampoline.



Enfilez les mâts composites avec les capuchons dans les manchons prévus à cet effet sur le filet.



Répétez l'étape précédente avec tous les mâts et accrochez le filet au trampoline.



Attachez les équerres de fixations fournies en bas du tube courbé de chaque pied.



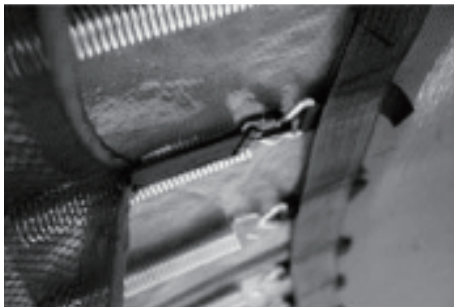
Attachez la deuxième équerre en haut de chaque pied.



Montez les mâts du filet.



L'attache à crochet devrait être positionnée comme sur l'illustration.



Attachez les crochets soit aux œillets triangulaires ou aux ressorts en bas du trampoline.



Quand le montage du trampoline avec le filet de sécurité est terminé, le trampoline est prêt à l'emploi.

6. CONSEILS PRATIQUES

SAUT BASIQUE



1. Commencez au milieu du tapis de saut, les jambes écartées à la largeur des épaules, les bras le long du corps et en mesure de percevoir le bord du tapis.
2. Lors du saut, balancez légèrement vos bras et contrôlez le saut en bougeant légèrement vos bras. À l'atterrissage, gardez vos pieds écartés à la largeur des épaules.

SAUT À GENOUX



1. Premièrement, prenez une position accroupie au centre du tapis de saut. Gardez votre dos droit en gardant le bord du tapis en vue.
2. Balancez vos bras et sautez en reprenant votre position initiale.
3. Répétez cette position après avoir effectué un petit saut puis reprenez votre position initiale sur le trampoline.

SAUT AVANT




1. Premièrement, mettez-vous en position à quatre pattes sur vos mains et vos genoux. Rebondissez doucement, étirez vos jambes et atterrissez sur le ventre. Protégez-vous avec vos bras légèrement pliés (consultez le croquis). Reprenez la position à quatre pattes sur vos mains et vos genoux .
2. Essayez ce saut après avoir pratiqué le saut basique.

MAINS ET GENOUX



1. Premièrement, prenez la position décrite sur l'image. Gardez votre tête levée et vos yeux vers le bord du tapis de saut.
2. Répétez cette position après un petit saut et reprenez votre position initiale sur le trampoline.

SAUT ASSIS



1. Premièrement, prenez une position assise au centre du tapis de saut. Écartez légèrement vos jambes, soutenez-vous avec vos mains et penchez-vous légèrement vers l'avant. Répétez cette position après un petit saut puis reprenez votre position initiale sur le trampoline.


PIROUETTE



DEMI-PIROUETTE
Commencez comme pour le saut basique. Au point le plus élevé, pivotez à 180° autour de l'axe de votre taille. Ne perdez pas le contrôle et assurez-vous d'atterrir sur vos pieds.

PIROUETTE À 360°:
Commencez pour le saut basique. Au point le plus élevé, pivotez à 360° sur votre propre axe. Ne perdez pas le contrôle et assurez-vous d'atterrir sur vos pieds.

CHUTE SUR LE DOS



1. Allongé sur votre dos au milieu du trampoline, étirez vos jambes et vos bras vers l'avant et levez la tête. C'est votre position d'atterrissage.
2. Tentez de finir un saut dans cette position après un petit saut puis reprenez votre position initiale sur le trampoline. Vous devriez atterrir sur vos épaules plutôt que sur vos hanches.

SAUT JAMBES REPLIÉES



Commencez comme pour le saut basique. Au plus haut point, ramenez vos genoux vers votre poitrine, attrapez-les avec vos bras puis étirez vos jambes à nouveau.

PLONGEON



Commencez comme pour le saut basique. Au plus haut point, ramenez vos jambes vers votre poitrine en gardant vos genoux droits.

SAUT DE CHEVAUCHEMENT



Commencez comme pour le plongeon mais cette fois, écartez vos jambes et touchez vos orteils.

POSITION D'ANGE



Commencez comme pour le saut basique. Au plus haut point, creusez le dos, étendez vos bras et regardez rapidement vers le ciel.

7. ENTRETIEN

Avant chaque utilisation, vérifiez le trampoline pour d'éventuels dégâts et signes d'usure.

Quand vous n'utilisez pas le trampoline, sécurisez-le contre une utilisation prohibée et retirez l'échelle pour empêcher l'accès non surveillé par les enfants de moins de 6 ans.

Vérifiez régulièrement le bon positionnement du rembourrage du cadre.

Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine. Les pièces défectueuses et brisées doivent être remplacées immédiatement.

N'effectuez aucune modification sur la structure. Cela peut être dangereux.

8. NETTOYAGE ET STOCKAGE

Le trampoline a été fabriqué avec des matériaux de haute qualité. Si vous l'entretenez correctement, il vous donnera des années de plaisir. Veuillez noter ces instructions d'entretien. Le trampoline doit toujours être stocké dans un endroit sec et frais. Vous pouvez utiliser la boîte d'origine pour cela. Pour la protection, graissez ou huilez légèrement toutes les pièces de connexion avant le stockage.

Ce produit est protégé avec un emballage contre les dégâts durant le transport. Les matériaux de l'emballage sont constitués de matériaux bruts non recyclables. Veuillez séparer et éliminer ces matériaux conformément.

9. Mise au rebut :

À la fin de la longue durée de vie de votre article, veuillez mettre au rebut des matières recyclables afin de procéder au recyclage. Si vous n'êtes pas sûr des démarches à suivre, merci de contacter votre communauté d'agglomération ou déchetterie locale.



INSTRUCCIONES

¡ATENCIÓN! Siga las instrucciones de seguridad y de montaje para evitar el riesgo de lesiones o daños al producto.

¡Solo para uso doméstico y no apto para uso comercial!

Importante: Lea las instrucciones detenidamente y cuidadosamente. Conserve este manual para futuras consultas. Si vende el producto algún día, asegúrese de entregar también este manual.

Mantener las partes pequeñas lejos de los niños. Además, especialmente al sacar el producto del embalaje, ¡asegúrese de mantener las bolsas de plástico y otros envases fuera del alcance de los niños! ¡Peligro de asfixia!

Compruebe la integridad del producto en el momento de la entrega. No se aceptarán reclamaciones posteriores.

Compruebe que todos los elementos y partes del producto no estén dañados. A pesar de los controles cuidadosos, puede ocurrir que incluso los mejores productos se dañen durante el transporte. En este caso, no monte el producto. Las partes defectuosas pueden causar peligros y daños a la salud.

¡Nunca haga cambios en el producto! Las modificaciones invalidan la garantía y podrían hacer que el producto sea inseguro o, en el peor de los casos, incluso peligroso.

Utilice una esponja, agua tibia y jabón para la limpieza. No use detergentes o productos a base de solventes, por ej. productos blanqueadores pueden dañar el producto.

ATENCIÓN!

El juguete sólo es adecuado para el uso en exteriores. El trampolín debe ser revisado por un adulto y luego antes de su primer uso. Siempre cierre la abertura de la red antes de saltar. Saltar sin zapatos. Vacíe sus bolsillos y manos antes de saltar. Siempre salta a la mitad de la colchoneta. No coma mientras salta. No salga del trampolín con un salto. Limite la duración del uso ininterumpido. En condiciones de viento fuerte, asegure el trampolín y no lo utilice. La red debe ser reemplazada cada 2 años.

- No apto para niños menores de 36 meses!

- Se requiere la supervisión de un adulto!

- ¡Nada de volteretas!

- Evite los saltos que son demasiado altos. Mantenga siempre el control

- Nunca salte de otros objetos tales como techos sobre el trampolín.

- Nunca use el trampolín bajo la influencia del alcohol o de medicamentos.

- Revise el trampolín antes de cada uso para ver si está desgastado, si tiene piezas defectuosas o si le faltan.

- Debe haber al menos 2,5 metros de espacio libre alrededor del trampolín!

- Precaución ¡Piezas pequeñas durante el montaje, existe peligro de asfixia!

- ¡Mantente alejado del fuego!

tabla de materias

1. listado de piezas.....	77
2. INSTRUCCIONES GENERALES DE SEGURIDAD.....	78
2.1 utilización con arreglo a las disposiciones	78
2.2 PELIGRO PARA LOS NIÑOS.....	78
2.3 PRECAUCIÓN - PELIGRO DE LESIONES.....	78
2.4 DAÑOS PRUDENTES AL PRODUCTO.....	78
2.5 NOTAS DE MONTAJE.....	78
3. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA TRAMPOLINES.....	79
3.1 CATEGORÍAS DE ACCIDENTES.....	82
3.2 MÉTODOS DE PREVENCIÓN DE ACCIDENTES.....	83
4. INSTRUCCIONES IMPORTANTES PARA EL USO.....	83
5. LISTA DE PARTES E INSTRUCCIONES DE MONTAJE.....	85
6. INSTRUCCIONES DE EJERCICIO.....	95
7. MANTENIMIENTO.....	98
8. LIMPIEZA Y ALMACENAMIENTO.....	98
9. Gestión de residuos	98

1. listado de piezas

altura	6ft	8ft	10ft	12ft	13ft	14ft	15ft	16ft
	1.83M	2.44M	3.05M	3.66M	3.97M	4.27M	4.57M	4.88M
lona de saltos		1	1	1	1	1	1	1
Pieza del bastidor		6	8	12	12	12	12	12
resorte	30	48	64	72	84	96	108	108
cubierta del marco		1	1	1	1	1	1	1
Pata de extensión		0	8	12	12	12	12	12
pierna de apoyo	3	3	4	6	6	6	6	6
tornillo	12	12	24	36	24	36	24	24
herramienta (tornillo)	1	1	1	1	1	1	1	1
herramienta (pilar)	1	1	1	1	1	1	1	1

modelo	peso máximo	modelo	peso máximo
DBTP183-3W	50 kg	DBTP366-6W	150 kg
DBTP183-3W-1	50 kg	DBTP396-4W	160 kg
DBTP244-3W-1	150 kg	DBTP396-6W	160 kg
DBTP244-3W	150 kg	DBTP427-4W-1	160 kg
DBTP305-3W-1	120 kg	DBTP427-4W	160 kg
DBTP305-3W	120 kg	DBTP427-6W	150 kg
DBTP305-4W	150 kg	DBTP457-5W	160 kg
DBTP366-4W-1	160 kg	DBTP488-6W	160 kg
DBTP366-4W	160 kg		

2. INSTRUCCIONES GENERALES DE SEGURIDAD

2. 1. utilización con arreglo a las disposiciones

- El producto está diseñado para uso doméstico y no para uso médico o comercial. Usar sólo al aire libre.

- No realice ninguna modificación en el producto y utilice únicamente piezas de repuesto originales. Encargue las reparaciones únicamente a un taller especializado o a personas con las mismas cualificaciones, ya que las reparaciones inadecuadas pueden

suponer un riesgo considerable para el usuario. Utilice este producto extintor sólo para los fines descritos en el manual de instrucciones. Cualquier modificación del producto puede afectar negativamente a la seguridad y anular la garantía.

2. 2 PELIGRO PARA LOS NIÑOS

- Advertencia! Las camas elásticas con una altura superior a 51 cm no son adecuadas para niños menores de 36 meses.

- Los niños no son conscientes del peligro que puede representar este producto. Mantenga a los bebés alejados de este producto. El producto debe almacenarse en un lugar inaccesible para los niños y las mascotas.

- Si permite que un niño use el producto, no lo deje desatendido con el producto. Realice usted mismo los ajustes adecuados en el producto y supervise la secuencia de ejercicios.

- Asegúrese de que el material de embalaje no llegue a manos de niños. Existe peligro de asfixia!

2. 3 PRECAUCIÓN - PELIGRO DE LESIONES

- No utilice un producto dañado o defectuoso. En este caso, diríjase a un taller especializado.

- Compruebe que el producto esté en perfectas condiciones antes de cada uso. Las piezas defectuosas deben ser reemplazadas inmediatamente, de lo contrario el funcionamiento y la

seguridad se verán afectados.

- Nunca permita que más de una persona utilice el producto al mismo tiempo.

- Utilice siempre el producto sobre una superficie nivelada, antideslizante y sólida. Nunca lo utilice cerca del agua y, por razones de seguridad, mantenga una distancia suficiente (2,5 m) alrededor del producto.

- Asegúrese de que sus brazos y piernas no entren en contacto con las piezas móviles. No inserte ningún material en las aberturas existentes en el producto.

2. 4 DAÑOS PRUDENTES AL PRODUCTO

- Proteger el producto de salpicaduras de agua, humedad, altas temperaturas y luz solar directa.

2. 5 INSTRUCCIONES DE MONTAJE

- El montaje del producto debe ser realizado con cuidado y por tres adultos fuertes. En caso de duda, busque la ayuda de otra persona con experiencia técnica.

- Antes de empezar a montar el producto, lea atentamente los pasos de montaje y observe el plano de construcción.

- Retire todo el material de embalaje y coloque las piezas individuales sobre una superficie libre. Esto le ofrece una visión general y facilita el montaje. - Ahora utilice la lista de piezas para comprobar si todas las piezas están presentes. No deseche el material de embalaje hasta que se haya completado el montaje.

- Tenga en cuenta que siempre existe un posible riesgo de lesiones al utilizar herramientas y realizar trabajos manuales. Por lo tanto, proceda con cuidado y cautela al ensamblar el producto.

- Asegúrese de que el entorno de trabajo esté libre de peligros, por ejemplo, no deje ninguna herramienta por ahí. Verter el material de embalaje de tal manera que no presente ningún peligro. Las láminas o las bolsas de plástico representan un peligro de asfixia para los niños!

- Después de haber montado el producto de acuerdo con las instrucciones de uso, asegúrese de que todos los tornillos, pernos y tuercas estén correctamente montados y apretados y de que los tubos del bastidor estén correctamente insertados el uno en el otro.

- Se requiere un espacio libre hacia arriba de al menos 9,5 m. Se debe mantener una distancia horizontal adecuada de objetos y fuentes potenciales de peligro, incluyendo líneas eléctricas, ramas de árboles, equipo de juegos infantiles, piscinas y cercas.

- El trampolín debe colocarse sobre una superficie plana y firme antes de su uso.

- El trampolín debe utilizarse siempre en un lugar bien iluminado.

- No debe haber nada debajo del trampolín.

- No coloque el trampolín cerca de otros equipos y estructuras recreativas.

- Use guantes al ensamblar o desensamblar para proteger sus manos.

• La inspección y el mantenimiento regulares contribuyen a la longevidad y seguridad del artículo. Revise los resortes cada dos meses y después del invierno para detectar posibles rastros de óxido y desgaste. El revestimiento de alta calidad de los resortes puede dañarse por la tensión frecuente y la fricción asociada. Si se produce óxido u otro daño, los resortes en cuestión deben reemplazarse de inmediato. La seguridad ya no está garantizada y el trampolín no debe usarse hasta que haya sido reemplazado

3. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA TRAMPOLINES

ADVERTENCIA



No caiga sobre su cabeza o cuello. Existe el riesgo de que la parálisis provoque la muerte, incluso si usted aterriza en el medio del trampolín. No intente dar volteretas para evitar el riesgo de un aterrizaje con la cabeza o el cuello.



Sólo una persona puede usar el trampolín a la vez. Los niños menores de 6 años sólo pueden usar el trampolín bajo supervisión especial. Si varias personas saltan sobre el trampolín al mismo tiempo, el riesgo de pérdida de control, colisión o caída aumenta. Esto puede causar fracturas de cráneo, cuello, espalda o piernas.



Ninguna persona debe usar un trampolín sin supervisión, sin importar la edad o experiencia de la persona.

-Las instrucciones de seguridad para el trampolín siempre deben ser observadas y seguidas. Al utilizar el trampolín existe un grave riesgo de lesiones, incluyendo daños permanentes como paraplejia o incluso la muerte.

-Incluso al aterrizar en la lona de salto, pueden ocurrir lesiones, especialmente en la espalda, cuello o cabeza. Se deben evitar los saltos y las volcaduras. Básicamente sólo un saltador debe estar en el trampolín a la vez, incluso si las fotos muestran a varios niños en el trampolín.

- Ni nuestros fabricantes ni nuestros proveedores son en modo alguno responsables de ningún daño directo, indirecto o especial que surja de o en relación con el uso.

- Esto incluye pérdidas financieras por robo, pérdida de bienes, pérdida de méritos y ganancias, pérdida de disfrute del equipo en sí, costos de instalación, eliminación, daños ambientales y climáticos y cualquier otro daño consecuente.

- Los fallos de producción reconocibles deben ser comunicados inmediatamente al distribuidor o al fabricante/importador y el uso posterior debe detenerse inmediatamente. El comprador/operador del trampolín tiene que inspeccionar el dispositivo regularmente para ver si está desgastado o dañado.

- Cuando salte, no use ropa con ganchos o partes que puedan quedar atrapadas o enredadas en la colchoneta.

- Durante tormentas o vientos fuertes, el trampolín debe estar asegurado para evitar que se vuele. Esto requiere al menos 3 anclajes.

- Evite transportar el trampolín montado, ya que podría deformarse bajo la tensión de los muelles. Si esto fuera necesario, tenga en cuenta lo siguiente:

1.) Durante el transporte, al menos 4 personas deben estar distribuidas uniformemente alrededor del trampolín para levantar el armazón.

2.) El trampolín debe transportarse horizontalmente.

3.) Tenga cuidado durante el transporte, ya que de lo contrario el bastidor puede deformarse. Si esto sucede, utilice a 4 personas para que el marco vuelva a su forma original.

- Los trampolines son dispositivos de rebote que pueden lanzar al saltador a alturas inusuales y también pueden moverlo a una variedad de movimientos corporales. Pisar desde el trampolín, pisar el bastidor o los resortes o un aterrizaje incorrecto en la alfombra del trampolín puede provocar lesiones.

- Lea todas las instrucciones cuidadosamente antes de usar el trampolín o de permitir que alguien lo use.

- Todas las personas que utilicen el trampolín deben familiarizarse con las recomendaciones del fabricante para el correcto funcionamiento del trampolín.

Asegúrese de estar familiarizado con el montaje, el uso correcto y el cuidado adecuado del trampolín. Este manual contiene las instrucciones de montaje, precauciones seleccionadas y recomendaciones para el cuidado y mantenimiento del trampolín para garantizar la seguridad y el disfrute de su uso.

- Es responsabilidad del propietario o supervisor asegurarse de que todos los usuarios del trampolín estén adecuadamente informados de todas las advertencias e instrucciones de seguridad.

Para el supervisor:

- Haga cumplir todas las reglas de seguridad y familiarícese con la información del manual de usuario.

- Todos los usuarios de trampolín necesitan un supervisor, independientemente de la edad y las habilidades del saltador.

- Los niños menores de 6 años sólo pueden usar el trampolín bajo supervisión especial.

- Utilice el trampolín sólo cuando la lona de salto esté limpia y seca. Reemplace inmediatamente una colchoneta desgastada o dañada.

- Retire los objetos que obstaculizan el puente.

- Asegure el trampolín contra el uso no autorizado y sin supervisión.

Para el saltador:

- No use el trampolín bajo la influencia de alcohol o drogas (incluyendo medicamentos).

- Aprenda las posturas básicas de salto y de cuerpo cuidadosamente antes de hacer saltos difíciles.

- Pare su vuelta doblando sus rodillas tan pronto como sus pies entren en contacto con la estera del trampolín.

- Esta técnica debe ser practicada al mismo tiempo que las otras técnicas de salto. La capacidad de amortiguación debe ser aplicada cada vez que pierdas el equilibrio de un salto o si simplemente quieres aprender saltos básicos.

Un salto controlado sólo ocurre cuando aterrizas en el mismo lugar desde el que saltaste. Si pierde el equilibrio, doble las rodillas cuando aterrice. Esto le permitirá recuperar el equilibrio.

- Tomen turnos para saltar y cúidense de cada saltador.

-No se suba y baje del trampolín. No se suba o baje del trampolín. No utilice el trampolín como trampolín hacia otros objetos.

-Para más información o material de ejercicio, por favor contacte a un instructor de trampolín entrenado.

Al usar el trampolín, pueden ocurrir lesiones, como en todos los deportes de ocio activos. Hay maneras de reducir este riesgo de lesiones. En las páginas siguientes se destacan las causas del accidente y se describe la responsabilidad de los supervisores y del saltador en la prevención de accidentes.

3. 1 CATEGORÍAS DE ACCIDENTES

Salto (vuelcos): Un aterrizaje en la cabeza o en el cuello, incluso si ocurre en el medio de la estera del trampolín, aumenta el riesgo de rotura del cuello y de la espalda, lo que puede conducir a la parálisis y posiblemente a la muerte. Esto puede suceder si el saltador comete un error en la voltereta hacia adelante o hacia atrás. No realice volteretas en el trampolín de jardín.

La probabilidad de lesiones aumenta si más de una persona salta en el trampolín y pierde el control de su salto. Los saltadores pueden colisionar, caerse del trampolín, caer sobre o a través de los resortes o aterrizar incorrectamente en la lona de salto. El saltador de menor peso es el que tiene más probabilidades de resultar herido.

Subida y bajada desde el trampolín: La alfombra del trampolín está aproximadamente a un metro del suelo. Saltar del trampolín al suelo o a cualquier otra superficie puede causar lesiones. Saltar sobre el trampolín desde el techo de una casa, una terraza u otros objetos elevados representa un riesgo de lesiones. Los niños pequeños necesitan ayuda para subir y bajar del trampolín. Suba y baje con cuidado del trampolín.

No pise los resortes ni el soporte del bastidor. No utilice el soporte del bastidor para subir al trampolín.

Impacto en el bastidor o en los muelles: Una caída en el cuadro o una caída a través de los resortes al saltar o al subir y bajar del trampolín puede provocar lesiones. Cuando salte, manténgase en el medio de la alfombra del trampolín. Asegúrese de que el soporte del bastidor permanezca en su lugar y cubra el marco. El soporte del bastidor no es adecuado para soportar el peso del saltador. No pise ni salte directamente sobre el soporte del bastidor.

Pérdida de control: Los saltadores que pierden el control de su salto pueden aterrizar incorrectamente en la colchoneta, el marco o los resortes o caerse del trampolín. Un salto controlado es aquel en el que aterrizas en el mismo punto desde el que saltaste. Antes de practicar una maniobra de salto más difícil, la anterior debe realizarse correctamente y con un control de salto constante. Si se intenta una maniobra de salto que excede la capacidad de salto actual, aumenta el riesgo de pérdida de control. Para recuperar el control del salto y terminar el salto, doble las rodillas fuertemente durante el aterrizaje.

Bajo la influencia de drogas o alcohol: La probabilidad de una lesión aumenta si el saltador ha tomado alcohol o drogas. Estas sustancias debilitan el tiempo de reacción, el juicio, la orientación en el espacio, la coordinación y las habilidades motoras de la persona afectada.

Colisión con objetos: Si otras personas, animales u objetos están debajo del trampolín mientras saltan sobre él, la probabilidad de lesiones aumenta. Saltar sobre el trampolín mientras sostiene o lleva un objeto, especialmente un objeto afilado o frágil, aumenta la probabilidad de lesiones. Si el trampolín está demasiado cerca de líneas eléctricas aéreas, ramas de árboles u otros obstáculos, la probabilidad de lesiones aumenta.

83 Mantenimiento deficiente del trampolín: los saltadores pueden lesionarse si el trampolín utilizado se encuentra en malas condiciones. Una estera de salto agrietada, un bastidor doblado, muelles faltantes o un soporte de bastidor faltante deben ser reemplazados antes de permitir que alguien salte sobre el trampolín. El trampolín debe ser revisado antes de cada uso.

Condiciones climáticas: Una colchoneta húmeda es demasiado resbaladiza para saltar con seguridad. Las ráfagas o los vientos fuertes pueden llevar a una pérdida de control del salto al saltar. Para reducir la probabilidad de lesiones, utilice el trampolín sólo en condiciones climáticas adecuadas.

3. 2 MÉTODOS DE PREVENCIÓN DE ACCIDENTES

El papel del saltador en la prevención de un accidente:

Una instrucción del usuario del trampolín es una necesidad para la seguridad. Los usuarios del trampolín deben primero aprender un salto controlado bajo y posiciones y combinaciones básicas de aterrizaje antes de pasar a ejercicios de salto avanzados. Los saltadores necesitan saber por qué tienen que dominar su salto antes de poder practicar otros movimientos. Un salto controlado sólo ocurre cuando aterrizas en el mismo lugar desde el que saltaste. La primera lección es entender la secuencia correcta en el desarrollo de las habilidades de salto en un trampolín. Para más información o materiales de práctica, por favor contacte a un instructor de trampolín entrenado.

El papel del supervisor en la prevención de un accidente:

Es la responsabilidad del supervisor de los usuarios del trampolín asegurar una supervisión razonable y experimentada. Deben conocer y hacer cumplir las reglas y advertencias establecidas en este manual para reducir la probabilidad de accidentes y lesiones e informar a los usuarios del trampolín. Cuando la supervisión no sea posible o sea insuficiente, puede ser necesario desmontar el trampolín y guardarlo en otro lugar o protegerlo contra un uso no autorizado.

4. INSTRUCCIONES IMPORTANTES PARA EL USO

- Al usar el trampolín por primera vez, usted debe concentrarse en aprender las posturas básicas del cuerpo.

- En esta fase de aprendizaje los saltadores tienen que practicar y perfeccionar estas técnicas básicas. El frenado o la comprobación del salto deben ser enseñados primero y resaltados como medida de seguridad. Los saltadores deben ralentizar su salto tan pronto como empiecen a perder el equilibrio o el control sobre el salto. Esto se hace doblando las rodillas fuertemente tan pronto como el saltador aterriza, lo que absorbe la fuerza ascendente de la lona de salto. Esto permite que el puente detenga el salto inmediatamente y evita la pérdida de control.

- Un buen salto controlado en el trampolín siempre aterriza en su punto de origen. Un ejercicio sólo se aprende si el saltador puede repetirlo regularmente. Saltar nunca debe ser un ejercicio más difícil hasta que todos los ejercicios previamente aprendidos se hayan realizado con regularidad.

- Deje que los saltadores salten alternativamente durante un corto periodo de tiempo. Un salto de longitud expone al saltador a un mayor riesgo de lesiones. Los tiempos de espera más largos reducen el interés de otros que tienen que esperar a su salto.

- La ropa debe consistir en una camiseta, pantalones cortos, zapatos de gimnasia y medias de pato (también se puede saltar descalzo). Los principiantes también pueden usar ropa protectora suelta, como camisas de manga larga y pantalones de entrenamiento, hasta que dominen el aterrizaje correctamente. Esto evita la abrasión de la piel debido a un aterrizaje incorrecto en los codos y las rodillas. No use zapatos resistentes, ya que pueden causar un desgaste excesivo del trampolín.

- El ascenso y el descenso correctos deben ser una regla fija desde el principio. Los saltadores se suben al trampolín colocando sus manos sobre el bastidor y trepando o rodando sobre el bastidor sobre las correas y sobre la lona de salto.

Cuando suba y baje desde y hacia el trampolín, no se suba directamente al soporte del bastidor ni agarre el desenganche del bastidor. Los usuarios deben tener siempre las manos en el cuadro cuando ascienden y descienden. Para descender, los saltadores se dirigen al exterior de la alfombra, se inclinan hacia adelante y colocan una mano en el bastidor, luego trepan desde la alfombra hasta el suelo.

- NUNCA salte directamente del trampolín en el suelo. No importa si se trata de un subsuelo blando, por ejemplo. Los niños que usan el trampolín necesitan ayuda para subir y bajar del trampolín. Si ha instalado una escalera (opcional), sus peldaños se pueden utilizar para subir y bajar. Siempre con vista a la escalera y las manos sobre los rieles, suba y baje. Asegúrese de que el pie tenga un contacto seguro con el peldaño de la escalera cuando esté en uso.

- No se permite el salto atrevido (exuberante). Todas las habilidades deben ser aprendidas en altitudes medias. Se debe enfatizar el control del salto y no la altura. Los saltadores no puede saltar solo y sin supervisión en el trampolín.

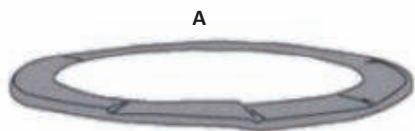
- Saltadores múltiples: Si hay varios saltadores en el trampolín (más de una persona a la vez), el riesgo de lesión aumenta. Las lesiones pueden ocurrir si usted se cae, pierde el control, choca con otros o cae sobre los resortes. En general, el riesgo de lesiones es mayor para las personas ligeras.

- Tocar el bastidor del resorte: Cuando esté en el trampolín, manténgase en el medio de la colchoneta. Esto reduce la posibilidad de alcanzar el marco del resorte y lesionarse.

- No se pare directamente sobre el marco del resorte ya que no está diseñado para soportar su peso corporal. - Pierde el control: No intente realizar saltos complicados u otras maniobras que no domine.

- Si no se siguen estas pautas, aumentará el riesgo de lesiones.

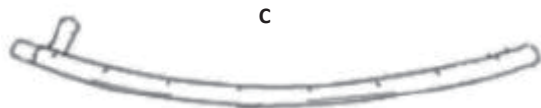
cubierta del marco	A
lona de saltos	B
parte del marco	C
No hay parte D para este modelo	
resorte	E
pata de extensión	F
pierna de apoyo	G
husillos	H
instrumento	I



A



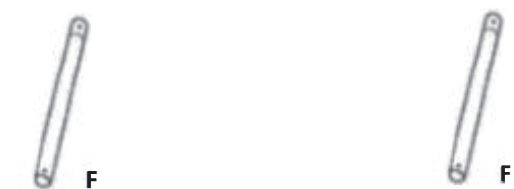
B



C

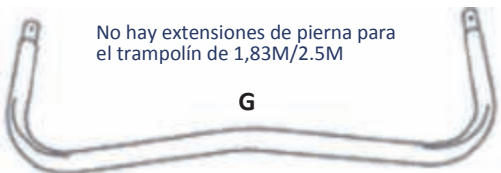


E



F

F



G

No hay extensiones de pierna para el trampolín de 1,83M/2.5M



H



I

Ensamblaje del marco

Por favor, consulte la lista de piezas para su identificación.

Advertencia: Tres adultos en buena condición física son necesarios para los siguientes pasos. Use zapatos resistentes para evitar caídas. El incumplimiento de las siguientes instrucciones y advertencias puede provocar un accidente.



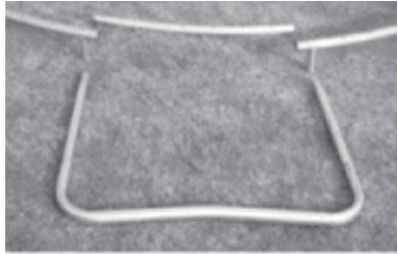
1. Junte las partes individuales en grupos.

2. Comience con el montaje de las patas de apoyo. Fije las patas de extensión al lado de las patas de pie.



3. Montar el marco insertando todas las piezas del marco entre sí y fijándolas con los tornillos suministrados.

4. Continúe hasta que las partes del marco formen un círculo grande. Para el montaje de la última parte del marco se necesitan 3 adultos. Dos de ellas son las últimas partes del marco pegadas entre sí, la tercera persona fija el marco en el lado opuesto.



5. Coloque las patas al lado de las partes apropiadas del marco.



6. Inserte las patas en el marco.



7. Fije las patas al marco.



Montaje de la hoja de salto y de la cubierta del marco

Advertencia: Se requieren 3 adultos para montar todos los resortes como se muestra en la Figura 12. Los resortes generan una alta tensión. Tenga cuidado de no pellizcarse los dedos. Utilice los tensores de resorte y los guantes suministrados si es necesario.



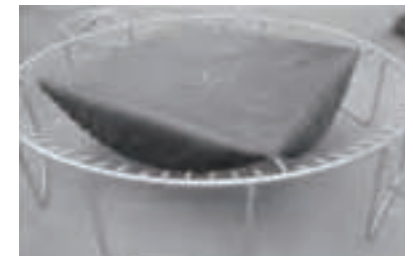
9. Después de haber insertado todos los resortes en el marco, coloque la lona de salto dentro del marco. Fije un resorte a un gancho en la colchoneta.



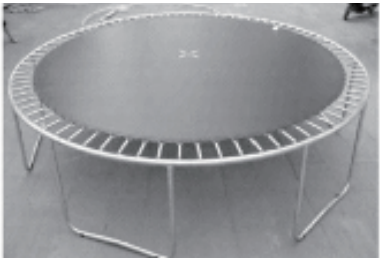
10. Repita este paso exactamente en el punto opuesto al que acaba de enganchar la colchoneta.



11. Apriete el resorte.



12. Coloque dos muelles más con un ángulo de 45º en los muelles ya montados



13. Apriete todos los resortes restantes. Siempre dos plumas opuestas una tras otra.



14 Coloque la tapa del marco sobre el marco de manera que todos los resortes queden cubiertos.



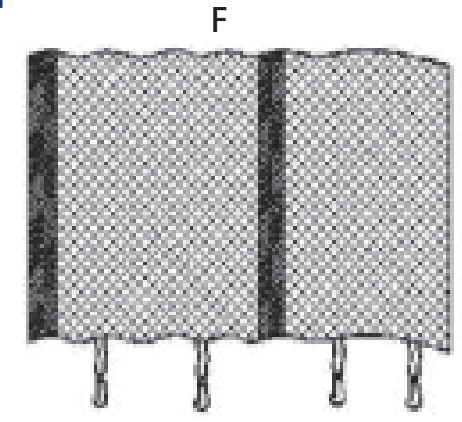
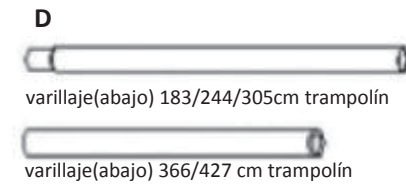
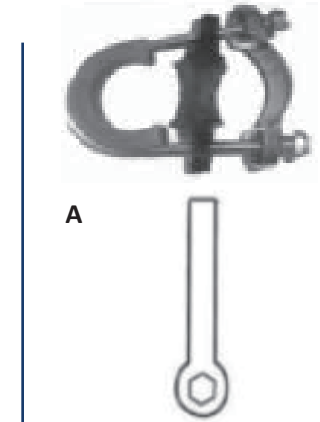
15. Fije la tapa del marco con las correas negras al marco o a las patas. No ate las plumas.



16. ¡Listo!

Lista de piezas de la red de seguridad

rápido-cierre	A
llave de tuercas	A
cubierta (arriba)	B
cubierta (abajo)	B
varillaje(arriba)	C
varillaje(abajo)	D
Tubo de espuma	E
Seguridad	F
Varillaje (medio) sólo 366/427 cm de trampolín	G





1. Deslice un tubo de espuma sobre la varilla C



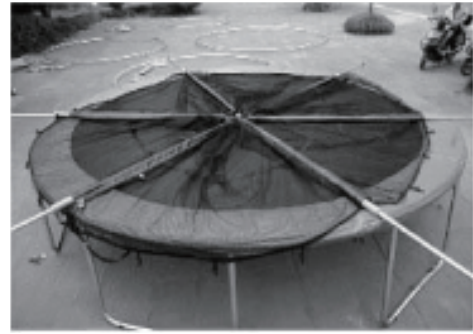
2. Coloque la tapa en el tubo superior y el botón final en el tubo inferior. Luego empuje los tubos juntos.



3. Coloque la red de seguridad en el trampolín.



4. Deslice las varillas ensambladas con las tapas de los extremos hacia adelante en los manguitos de red correspondientes



5. Repita el paso anterior con todos los postes y coloque la red en el trampolín como se muestra



6. Fije las abrazaderas suministradas en la parte inferior de la curva del tubo de las patas.



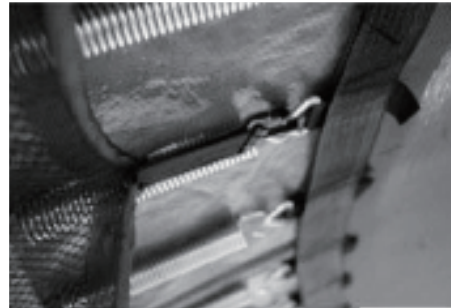
7. Fije la segunda abrazadera a la parte superior de cada pata de apoyo.



8. Colocar las barras de red.



9. los ganchos de sujeción deben colocarse como se muestra en la figura.






10. Fije los ganchos a los ojales triangulares o a los resortes de la parte inferior del trampolín.



11. El trampolín, incluida la red de seguridad, está listo para su uso una vez finalizados todos los trabajos.

<p>SALTO BÁSICO</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Comience en el centro de la hoja de salto, con las piernas a lo ancho de los hombros, los brazos en el lado del cuerpo mirando hacia el final de la hoja de salto. 2. Cuando salte con los brazos, haga un ligero balanceo y controle el salto moviendo ligeramente los brazos. Al aterrizar, mantenga los pies separados a lo ancho de los hombros. 	<p>SALTO DE RODILLA</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Primero tome una posición de rodillas en el centro de la hoja de salto. Mantenga la espalda recta, mirando hacia el final de la hoja de salto. 2. Mover los brazos y saltar a la posición inicial. 3. Repita esta posición después de un ligero salto y deje que el trampolín lo lleve de vuelta a su posición inicial
<p>SALTO FRONTAL</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Primero tome la posición de manos y rodillas. Pluma ligeramente, estira las piernas y aterriza sobre el estómago. Saque una parte de los brazos con los brazos en ángulo (ver ilustración). Deje que el trampolín le devuelva a la posición de manos y rodillas. 2. Intente este salto después de practicar un ligero salto básico. 	<p>MANOS Y RODILLAS</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. primero tome la posición mostrada en la figura. Mantenga la cabeza erguida y los ojos en la persona a la que está saltando. 2. Repita esta posición después de un ligero salto y deje que el trampolín le devuelva a su posición inicial.

<p>SALTO DE ASIENTO</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. primero tome una posición sentada en el centro de la lona de salto. Separe ligeramente las piernas, sosténgase con las manos e inclínese ligeramente hacia adelante. 2. Repita esta posición después de un ligero salto y deje que el trampolín le devuelva a su posición inicial. 	<p>PIROUETTE</p>  <p>Media pirueta: Como el salto básico. En el punto más alto, gire 180° alrededor de su propio eje. No pierda el control y caiga de pie.</p> <p>360° PIROUETTE: Como el salto básico. En el punto más alto, gire 360° alrededor de su propio eje. No pierda el control y caiga de pie.</p>
<p>BACK DROP</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Tumbado de espaldas en medio del trampolín, estire las piernas y los brazos hacia el cielo y levante la cabeza. Esta es su posición de aterrizaje. 2. Intente con cuidado pasar de un ligero salto a esta posición y deje que el trampolín le lleve de vuelta a la posición inicial. Debería aterrizar sobre sus hombros en lugar de sobre sus caderas. 	<p>SALTO DE GOLPE</p>  <p>Como el salto básico. En el punto más alto, jale las rodillas brevemente hacia el pecho, agárralas con los brazos y luego estire las piernas de nuevo.</p>

<p>SALTO</p>  <p>Como el salto básico. En el punto más alto, jale las piernas hacia el pecho mientras las rodillas permanecen estiradas.</p>	<p>SALTO STRADDLE</p>  <p>Como el salto de lucio. Sin embargo, las piernas están abiertas y los dedos de los pies tocados.</p>
<p>POSICIÓN ÁNGEL</p>  <p>Como el salto básico. En el punto más alto, estire un poco hacia la espalda hueca, extienda los brazos y mire brevemente hacia el cielo.</p>	

7. MANTENIMIENTO

Compruebe regularmente si el producto está desgastado o dañado y pídale a una persona cualificada que lo repare inmediatamente.

Si no está usando el trampolín, protéjalo del uso no autorizado y retire la escalera para evitar el acceso desatendido de los niños.

Compruebe regularmente la posición correcta del acolchado del bastidor.

Utilice únicamente piezas de repuesto originales. Las piezas defectuosas o faltantes deben ser reemplazadas inmediatamente.

No haga ningún cambio estructural. Esto puede causar riesgos.

8. LIMPIEZA Y ALMACENAMIENTO

El trampolín está hecho de material de alta calidad. Si lo cuidas y lo mantienes correctamente, lo disfrutarás durante muchos años. El trampolín debe almacenarse siempre seco, fresco y protegido de la intemperie. También puede utilizar la caja original para este fin. Engrase o engrase ligeramente todos los conectores antes de guardarlos para su protección.

No utilice productos de limpieza agresivos, pero elimine la suciedad y el polvo con un paño suave y ligeramente húmedo. La falta de cuidado puede dañar el dispositivo. Como resultado, pueden surgir situaciones peligrosas. El cuidado regular del trampolín lleva

9. Gestión de residuos

Cuando la vida útil de su artículo haya llegado a su fin, debe usted llevar las materias primas a un punto de recogida especializado para que el proceso de reciclaje apropiado pueda iniciarse. Si no está seguro de la forma de proceder, lo mejor es que se dirija a una empresa de gestión de residuos local o a una planta de reciclaje.



ISTRUCCIONES

ATTENZIONE! Osservare le istruzioni di sicurezza e di montaggio per evitare il rischio di lesioni o danni al prodotto.

Solo per uso domestico e non adatto ad un utilizzo commerciale!

Importante: leggere le istruzioni completamente e in maniera accurata. Conservare questo manuale per consulti futuri. Se un giorno venderai il prodotto, assicurati di consegnare anche questo manuale.

Tenere le parti più piccole al di fuori dalla portata dei bambini. Inoltre, soprattutto all'apertura del pacco, assicurati di tenere buste di plastica e materiali per l'imballaggio fuori dalla portata dei bambini! Pericolo di soffocamento!

Controllare che la consegna sia completa. Reclami successivi alla consegna non possono essere accettati.

Controllare tutti gli elementi e le parti non presentino danni. Nonostante controlli accurati, può accadere che anche i migliori prodotti vengano danneggiati lungo il percorso durante la consegna. In tal caso, non testare e mettere in funzione il prodotto. Le parti difettose possono causare pericoli e danni alla salute.

Non apportare mai modifiche al prodotto! Le modifiche invalideranno la garanzia e potrebbero rendere il prodotto non sicuro o, nel peggiore dei casi pericoloso.

Utilizzare una spugna e acqua calda e sapone per la pulizia. Non utilizzare detergenti o prodotti a base di solventi, ad es. gli agenti sbiancanti possono danneggiare il prodotto.

ATTENZIONE!

Il giocattolo è adatto solo per uso esterno. Il trampolino deve essere controllato da un adulto prima di utilizzarlo per la prima volta. Chiudere sempre l'apertura della rete prima di saltare. Saltare senza scarpe. Svuotare le tasche ed assicurarsi di avere le mani vuote prima di saltare. Saltare sempre al centro del tappeto da salto. Non mangiare durante i salti. Non lasciare il trampolino con un salto. Limitare la durata dell'uso ininterrotto. In condizioni di forte vento, mettere in sicurezza il trampolino e non utilizzarlo. La rete dovrebbe essere sostituita ogni 2 anni.

- Non adatto a bambini di età inferiore a 36 mesi!

- È richiesta la supervisione di un adulto!

- Non fare capriole!

- Evitare salti troppo alti. Mantenere sempre il controllo

- Non saltare mai da altri oggetti, come ad es. dai tetti, sul trampolino.

- Non usare mai il trampolino sotto l'effetto di alcol o medicinali.

- Prima di ogni utilizzo controllare il trampolino per usura, parti difettose o mancanti.

- Deve esserci un min. di 2.5 metri di spazio libero attorno al trampolino!

- Prestare attenzione alle piccole parti durante il montaggio, c'è pericolo di soffocamento!

- Stare lontano dal fuoco!

tabla de materias

1. ELENCO PARTI.....	101
2. ISTRUZIONI GENERALI PER LA SICUREZZA	102
2.1 DESTINAZIONE D'USO CONFORME	102
2.2 PERICOLO PER I BAMBINI.....	102
2.3 ATTENZIONE PERICOLO DI LESIONI.....	102
2.4 ATTENZIONE - DANNI AL PRODOTTO	102
2.5 NSTRUCCIONES DE MONTAJE.....	102
3. ISTRUZIONI DI SICUREZZA PER IL TRAMPOLINO.....	103
3.1 CATEGORIE DI INCIDENTI	106
3.2 METODI PER LA PREVENZIONE DEGLI INCIDENTI.....	107
4. IMPORTANTI ISTRUZIONI PER L'USO.....	107
5. ELENCO DELLE PARTI E ISTRUZIONI DI MONTAGGIO.....	109
6. ISTRUZIONI PER L'ALLENAMENTO.....	119
7. MANUTENZIONE.....	122
8. PULIZIA E IMMAGAZZINAMENTO	122
9. SMALTIMENTO	122

1. ELENCO PARTI

grandezza	6ft	8ft	10ft	12ft	13ft	14ft	15ft	16ft
	1.83M	2.44M	3.05M	3.66M	3.97M	4.27M	4.57M	4.88M
panno per saltare	1	1	1	1	1	1	1	1
parte del telaio	6	6	8	12	12	12	12	12
penna	30	48	64	72	84	96	108	108
coperchio del telaio	1	1	1	1	1	1	1	1
estensione gamba	0	0	8	12	12	12	12	12
pedistallo	3	3	4	6	6	6	6	6
vite	12	12	24	36	24	36	24	24
attrezzo(vite)	1	1	1	1	1	1	1	1
attrezzo(penna)	1	1	1	1	1	1	1	1

numero di modello	peso massimo dell'utente	numero di modello	peso massimo dell'utente
DBTP183-3W	50 kg	DBTP366-6W	150 kg
DBTP183-3W-1	50 kg	DBTP396-4W	160 kg
DBTP244-3W-1	150 kg	DBTP396-6W	160 kg
DBTP244-3W	150 kg	DBTP427-4W-1	160 kg
DBTP305-3W-1	120 kg	DBTP427-4W	160 kg
DBTP305-3W	120 kg	DBTP427-6W	150 kg
DBTP305-4W	150 kg	DBTP457-5W	160 kg
DBTP366-4W-1	160 kg	DBTP488-6W	160 kg
DBTP366-4W	160 kg		

2. ISTRUZIONI GENERALI PER LA SICUREZZA

2.1. DESTINAZIONE D'USO CONFORME

- Il prodotto è stato progettato per l'uso in casa e non è adatto a scopi medici o industriali. Utilizzare solo all'esterno.
- Non apportare modifiche al prodotto ed utilizzare solo ricambi originali. Far eseguire riparazioni solo in un'officina specializzata o da persone qualificate, riparazioni non eseguite correttamente possono essere molto pericolose per l'utilizzatore. Utilizzare questo prodotto esclusivamente per gli scopi descritti nel manuale di istruzioni. Qualsiasi modifica al prodotto può influire negativamente sulla sicurezza e invalidare la garanzia.

2.2 PERICOLO PER I BAMBINI

- Avvertenza! I trampolini con altezza superiore a 51 centimetri non sono adatti per i bambini sotto i 36 mesi.
- I bambini non riconoscono il pericolo che può essere causato da questo prodotto. Tenere quindi i bambini piccoli lontani da questo prodotto. Il prodotto deve essere conservato in un luogo inaccessibile a bambini e ad animali domestici.
- Se si lascia utilizzare il prodotto ad un bambino, non deve rimanere senza sorveglianza. Effettuare prima l'impostazione appropriata sul prodotto e supervisionare lo svolgimento dell'esercizio.
- Assicurarsi che il materiale di imballaggio non finisca nelle mani di bambini. Esiste il rischio di soffocamento!

2.3 ATTENZIONE PERICOLO DI LESIONI

- Non utilizzare un prodotto danneggiato o difettoso. In questo caso, contattare un'officina specializzata.
- Controllare che il prodotto sia in condizioni perfette prima di ogni utilizzo. Parti difettose devono essere sostituite immediatamente per evitare che compromettano la funzionalità e la sicurezza.

- Assicurarsi che il prodotto non sia utilizzato contemporaneamente da più di una persona.
- Utilizzare sempre il prodotto su una superficie piana, antiscivolo e solida. Non utilizzarlo in prossimità di acqua e per ragioni di sicurezza, lasciare intorno al prodotto sufficiente spazio libero (2,5 m).

- Fare attenzione a tener lontane braccia e gambe da parti in movimento. Non inserire materiali nelle aperture esistenti del prodotto.

2.4 DANNO PRUDENTE AL PRODOTTO

- Mettere il prodotto a riparo lontano da spruzzi d'acqua, umidità, temperature elevate e dalla luce solare diretta.

2.5 NSTRUCCIONES DE MONTAJE

- L'assemblaggio del prodotto deve essere eseguito attentamente e da tre persone adulte dotate di forza. In caso di dubbio richiedere l'aiuto di un'altra persona, tecnicamente competente.
- Prima di iniziare il montaggio del prodotto, leggere attentamente le fasi di montaggio e osservare il disegno di riferimento.
- Rimuovere tutto il materiale di imballaggio e quindi posizionare le singole parti su una superficie sgombra. In questo modo si avrà una visione generale che faciliterà il montaggio.
- Controllare l'elenco delle parti indicate, per verificare che tutti i componenti siano disponibili. Smaltire il materiale di imballaggio solo a montaggio completo.
- Si prega di notare che durante l'utilizzo di utensili e mentre si effettuano attività manuali esiste sempre un possibile pericolo di lesioni. Pertanto procedere con attenzione e prudenza durante l'assemblaggio del prodotto.
- Mantenere un ambiente di lavoro senza pericoli, ad es. non lasciare in giro nessun attrezzo. Deposare il materiale dell'imballaggio in modo tale da evitare pericoli. Pellicole o sacchetti di plastica possono rappresentare un pericolo di soffocamento per i bambini!

• Errori di produzione riconoscibili devono essere segnalati immediatamente al rivenditore o al produttore /importatore ed ogni ulteriore utilizzo deve essere immediatamente interrotto. L'acquirente / utilizzatore del trampolino deve analizzare l'attrezzo periodicamente per usura o danni.

• Non è consentito indossare un abbigliamento con ganci o parti aggiuntive quando si salta, in quanto potrebbero impigliarsi o bloccarsi nel tappeto da salto.

• In caso di tempesta o forte vento, il trampolino deve essere protetto per non essere spazzato via. Per questo sono necessari almeno 3 ancoraggi.

• Evitare di trasportare il trampolino montato poiché potrebbe deformarsi sotto la tensione delle molle. Se ciò dovesse essere necessario, si prega di prendere in considerazione quanto segue:

1.) Durante il trasporto almeno quattro persone dovrebbero distribuirsi uniformemente attorno al trampolino per sollevare il telaio.

2.) Il trampolino deve essere trasportato in senso orizzontale.

3.) Prestare attenzione durante il trasporto, altrimenti il telaio potrebbe deformarsi. Se ciò dovesse verificarsi, affidarsi a 4 persone, per riportare il telaio in forma compressa.

I trampolini sono attrezzi che lanciano la persona ad altezze insolite e fanno assumere una varietà di movimenti del corpo. Saltare in alto dal trampolino, urtare il telaio o le molle o una caduta errata sul tappeto del trampolino può provocare lesioni.

• Tutte le istruzioni devono essere lette meticolosamente prima di utilizzare il trampolino o prima di permetterne l'uso a qualcuno.

• Tutte le persone, che utilizzano il trampolino, devono acquisire dimestichezza con le raccomandazioni del produttore riguardo l'assemblaggio, l'uso corretto e la manutenzione adeguata dello stesso. Il seguente manuale contiene le

istruzioni per l'installazione, le misure cautelative e le raccomandazioni per la manutenzione del trampolino allo scopo di garantire la sicurezza e il divertimento nell'uso del trampolino stesso.

• È responsabilità del proprietario o del supervisore garantire che tutti gli utilizzatori del trampolino siano adeguatamente informati su tutte le avvertenze e sulle istruzioni di sicurezza.

Per il supervisore:

• Attuare tutte le regole di sicurezza e acquisire familiarità con le informazioni contenute nel manuale dell'utilizzatore.

• Tutti gli utilizzatori del trampolino necessitano di un supervisore, indipendentemente dall'età e dalla capacità del saltatore.

• I bambini sotto i 6 anni di età possono utilizzare il trampolino solo sotto sorveglianza speciale.

• Utilizzare il trampolino solo se il tappetino da salto è pulito e asciutto. Sostituire immediatamente un tappetino da salto usurato o danneggiato.

• Eliminare dall'area gli oggetti che bloccano i saltatori.

• Proteggere il trampolino dall'uso non autorizzato e incustodito.

Per il saltatore:

• Non utilizzare il trampolino sotto l'effetto di alcol o droghe (compresi i farmaci).

• Imparare attentamente le posizioni di base del salto e del corpo prima di avventurarsi in salti difficili.

• Arrestare il salto fermando le ginocchia non appena i piedi entrano in contatto con il tappetino del trampolino.

• Questa tecnica dovrebbe essere praticata contemporaneamente alle altre tecniche di salto. L'abilità di ammortizzare dovrebbe quindi essere utilizzata ogni volta che si perde l'equilibrio di un salto o quando si desidera semplicemente imparare i salti di base.

Non utilizzare il supporto del telaio per tirare su il trampolino.

Impatto sul telaio o sulle molle: un evento sul telaio o una caduta tra le molle quando si salta o si sale o si scende dal trampolino può provocare lesioni. Rimanere al centro del tappetino del trampolino mentre si salta. Assicurarsi che il supporto del telaio rimanga in posizione e copra lo stesso telaio. Il supporto del telaio non è adatto a sostenere il peso del saltatore. Non calpestare o saltare direttamente sul supporto del telaio.

Perdita di controllo: saltatori che perdono il controllo del proprio salto possono atterrare sul tappeto da salto, sul telaio o sulle molle o cadere dal trampolino. Un salto controllato è quello che atterra nello stesso punto da cui si è saltati. Prima di praticare una manovra di salto più difficile, bisogna essere in grado di eseguire la precedente correttamente e con un controllo costante del salto. Tentare una manovra di salto che supera le attuali abilità di salto aumenta il rischio di perdita di controllo. Per riprendere il controllo del salto e finirlo, piegare forte le ginocchia durante l'atterraggio.

Sotto l'influenza di droghe o alcol: la probabilità di lesioni aumenta se il saltatore ha assunto alcol o droghe. Queste sostanze indeboliscono il tempo di reazione, il giudizio, l'orientamento nello spazio, il coordinamento e le capacità motorie della persona interessata.

Collisione con oggetti: se altre persone, animali o oggetti sono sotto il trampolino mentre ci salta sopra, aumenta la probabilità di lesioni. Saltare sul trampolino mentre si tiene o si trasporta un oggetto, in particolare, un oggetto appuntito o fragile, aumenta la probabilità di lesioni. Se il trampolino è troppo vicino alle linee elettriche aeree, ai rami degli alberi o ad altri ostacoli, aumenta la probabilità di lesioni

Un salto controllato si verifica solo quando si atterra nello stesso punto da cui si è saltati. Quando si perde l'equilibrio, piegare le ginocchia mentre si atterra. Questo consente di ritrovare il proprio equilibrio.

• Fare a turno mentre si salta e prestare attenzione ad ogni persona che salta.

• Non arrampicarsi e scendere dal trampolino. Non saltare su o giù dal trampolino. Non utilizzare il trampolino come trampolino per altri oggetti.

• Per ulteriori informazioni o esercizi, contattare un istruttore di trampolino addestrato.

L'uso del trampolino può provocare lesioni, come in tutti gli sport ricreativi attivi. Esistono modi per ridurre questo rischio di lesioni. Le pagine seguenti evidenziano le cause degli incidenti e descrivono la responsabilità dei supervisori e dei saltatori riguardo la prevenzione degli incidenti.

3. 1 CATEGORIE DI INCIDENTI

Capriole (salti mortali): un atterraggio di testa o con il collo, anche se effettuato nel mezzo di un tappetino elastico, aumenta il rischio di fratture del collo e della schiena, che possono portare a paralisi, con conseguente possibile morte. Ciò può accadere se il saltatore commette un errore nell'eseguire una capriola in avanti o all'indietro. Non eseguire capriole sul trampolino da giardino.

La probabilità di infortunio aumenta quando più di una persona salta sul trampolino e perde il controllo del proprio salto. I saltatori possono schiantarsi, cadere dal trampolino, cadere sopra o attraverso le molle o atterrare sul tappeto da salto. Il saltatore più leggero è quello che ha maggiori probabilità di ferirsi.

Salire e scendere dal trampolino: il tappetino del trampolino si trova a circa un metro da terra. Saltare dal trampolino sul terreno o su un'altra superficie può provocare lesioni. Saltare sul trampolino da un tetto, un patio o un altro oggetto elevato comporta il rischio di lesioni. I bambini piccoli hanno bisogno di aiuto per salire e scendere dal trampolino. Salire e scendere con cura dal trampolino. Non calpestare le molle o il supporto del telaio.

Scarsa manutenzione del trampolino: i saltatori possono ferirsi se il trampolino usato è in cattive condizioni. Un tappetino per saltare incrinato, un telaio piegato, molle mancanti o un supporto del telaio mancante devono essere sostituiti prima che chiunque possa saltare sul trampolino. Il trampolino deve essere controllato prima di ogni utilizzo.

Condizioni meteorologiche: un tappetino da salto bagnato è troppo scivoloso per saltare in sicurezza. Raffiche o forti venti possono portare a una perdita di controllo del salto durante lo stesso. Per ridurre la probabilità di lesioni, utilizzare il trampolino solo in condizioni meteorologiche adeguate.

3. 2 METODI PER LA PREVENZIONE DEGLI INCIDENTI

Il ruolo del saltatore per evitare un incidente:

Formare l'utilizzatore del trampolino è un must per la sicurezza. Gli utilizzatori del trampolino devono imparare un salto controllato, nonché le posizioni di base e le combinazioni di atterraggio prima di passare ad esercizi di salto avanzati. I saltatori devono sapere perché devono padroneggiare il salto prima di poter praticare altre mosse. Un salto controllato si verifica solo quando si atterra nello stesso punto da cui si è saltati. La prima lezione è capire il giusto ordine nello sviluppo delle abilità di salto su un trampolino. Per ulteriori informazioni o materiali di esercizio, contattare un istruttore di trampolino addestrato.

Il ruolo del supervisore nell'evitare un incidente:

È responsabilità del supervisore del trampolino garantire una supervisione ragionevole ed esperta. Deve conoscere e applicare le regole e le avvertenze stabilite in questo manuale per ridurre la probabilità di incidenti e lesioni e informare gli utilizzatori del trampolino. Nei casi in cui la supervisione non è possibile o insufficiente, può essere necessario lo smontaggio del trampolino e l'immagazzinamento sicuro altrove o altre forme di protezione contro l'uso non autorizzato.

4. I IMPORTANTI ISTRUZIONI PER L'USO

- La prima volta che si usa il trampolino, bisogna concentrarsi sull'apprendimento delle posture di base del corpo.

- In questa fase di apprendimento, i saltatori devono esercitarsi e perfezionare queste tecniche di base. La frenata o il controllo del salto devono essere insegnati per primi ed evidenziati come misura di sicurezza. I saltatori devono rallentare non appena iniziano a perdere l'equilibrio o il controllo sul salto. Questo viene fatto piegando bruscamente le ginocchia non appena il saltatore atterra, assorbendo la spinta verso l'alto del tappetino del trampolino. In questo modo il saltatore può interrompere immediatamente il salto, evitando una perdita di controllo.

- Un buon salto controllato (dominato) sul trampolino atterra sempre sul posto di salto. Un esercizio si considera appreso solo se il saltatore può ripeterlo regolarmente. Il saltatore non deve mai passare ad un esercizio più difficile prima di saper eseguire regolarmente tutti gli esercizi precedentemente appresi.

- I Saltatori saltano alternativamente per un breve periodo. Saltare troppo a lungo espone il saltatore ad un aumentato rischio di lesioni. Tempi di attesa più lunghi riducono l'interesse degli altri che devono attendere il loro salto.

- L'abbigliamento deve essere composto da una maglietta, pantaloncini, scarpe da ginnastica e calze (si può anche saltare a piedi nudi). I principianti possono anche indossare indumenti protettivi lunghi, come camicie a maniche lunghe e pantaloni della tuta, fino a quando non padroneggiano correttamente l'atterraggio. In questo modo, si evitano le abrasioni cutanee da un atterraggio improprio su gomiti e ginocchia. Non è consentito indossare scarpe robuste perché portano ad un'eccessiva usura del trampolino.

- La maniera adeguata di salire e scendere deve essere una regola fissa fin dall'inizio. I saltatori si arrampicano sul trampolino appoggiando le mani sul telaio e salendo o rotolando su di essa sopra i nastri e sul tappetino da salto.

Quando si sale e si scende dal e sul trampolino, non salire direttamente sul supporto del telaio o afferrare il supporto del telaio. Gli utilizzatori devono sempre mettere le mani sul telaio quando salgono e scendono. Per scendere i saltatori vanno all'esterno del tappetino da salto, si piegano in avanti e mettono una mano sul telaio, quindi si alzano dal tappetino a terra

- MAI saltare direttamente dal trampolino sul pavimento. Non importa se ad es. si tratta di una base morbida. I bambini che usano il trampolino hanno bisogno di aiuto per salire e scendere. Se si possiede una scala (opzionale), i suoi pioli possono essere usati per salire e scendere. Salire e scendere sempre guardando la scala e con le mani sulle barre. Assicurarsi che il piede abbia un contatto sicuro con il piolo della scala quando viene utilizzato.

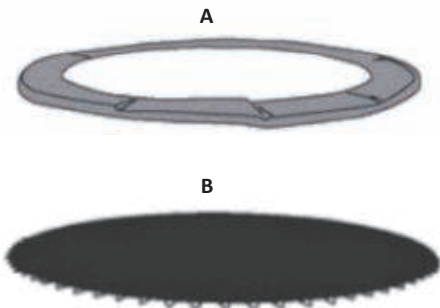
- Non è consentito il salto audace (coraggioso). Tutte le tecniche devono essere apprese ad altezze medie. Deve essere enfatizzata la padronanza del salto e non l'altezza. Ai saltatori non è consentito saltare da soli e senza sorveglianza sul trampolino.

- Diversi saltatori: se sul trampolino sono presenti più saltatori (più di una persona contemporaneamente), il rischio di lesioni aumenta. In caso di caduta, perdita di controllo, collisione con altri o atterraggio sulle molle possono verificarsi lesioni. In generale, il rischio di lesioni è più elevato per le persone leggere.

- Toccare il telaio a molla: quando si è sul trampolino, rimanere al centro del tappetino. Ciò riduce la possibilità di entrare nel telaio delle molle e ferirsi.

- Non sostare direttamente sul telaio delle molle poiché non è progettato per sostenere il peso corporeo. • Perdere il controllo: non tentare di eseguire salti complicati o altre manovre che non si padroneggiano. • La mancata osservanza di queste linee guida aumenta il rischio di lesioni.

coperchio del telaio	A
panno da salto	B
parte del telaio	C
nessuna parte D per questo modello	
penna	E
estensione gamba	F
pedistallo	G
vite	H
attrezzo	I



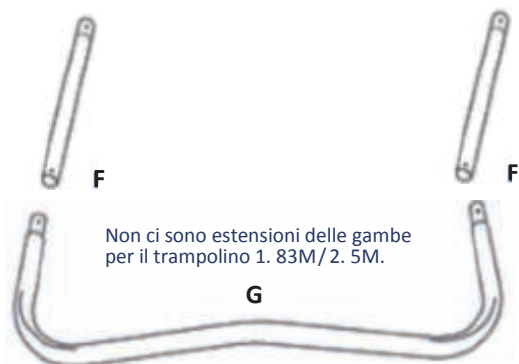
E



H



I



Non ci sono estensioni delle gambe per il trampolino 1. 83M/2. 5M.

Installazione telaio

Si prega di notare l'elenco delle parti per l'identificazione

Avvertenza: per i seguenti passaggi sono necessari tre adulti in buone condizioni fisiche. Indossare scarpe robuste per evitare cadute. Ignorare le seguenti istruzioni e avvertenze può causare incidenti.



1. Montare le singole parti in gruppi.



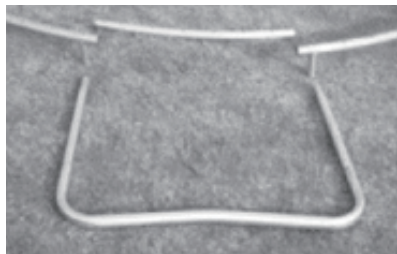
2. Iniziare con il montaggio dei pilastri. Inserire le gambe di estensione lateralmente sui pilastri.



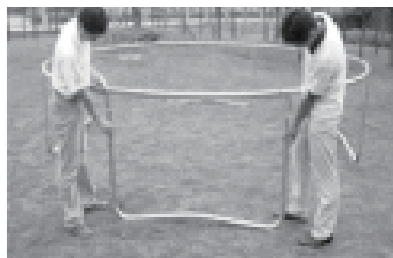
3. Montare il telaio inserendo tutte le parti del telaio una nell'altra e fissarle con le viti fornite.



4. Continuare fino a quando le parti del telaio non formano un cerchio largo. Per l'assemblaggio dell'ultimo pezzo del telaio sono necessari 3 adulti. Due di loro inseriscono saldamente le ultime parti del telaio l'una nell'altra, la terza persona fissa il telaio sul lato opposto.



5. Posizionare i pilastri accanto ai punti appropriati del telaio



6. Posizionare le gambe nel telaio.



7. Fissare le gambe al telaio.



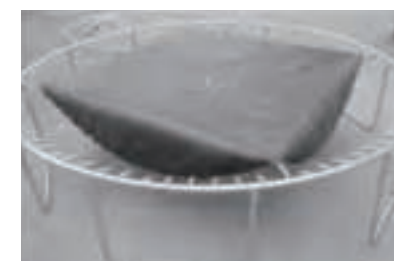
9. Dopo aver inserito tutte le molle nel telaio, stendere il tappeto da salto all'interno del telaio. Attaccare una molla ad un gancio della rete di sicurezza.



10. Ripetere questo passaggio nell'esatto opposto del punto in cui è stato appena appeso il tappetino da salto.



11. Stringere la molla.



12. Collegare altre due molle con angolo di 45 alle molle già collegate.

Installazione della rete di sicurezza e della copertura del telaio

Avvertenza: per montare tutte le molle sono necessari 3 adulti, come mostrato nella Figura 12. Le molle generano un'alta tensione. Fare attenzione a non schiacciarsi le dita. Utilizzare i morsetti a molla e i guanti forniti, se necessario.



13. Ora consolidare tutte le molle rimanenti. Sempre due molle opposte in successione.



14 Posizionare la copertura del telaio sopra di esso in modo che tutte le molle siano coperte.



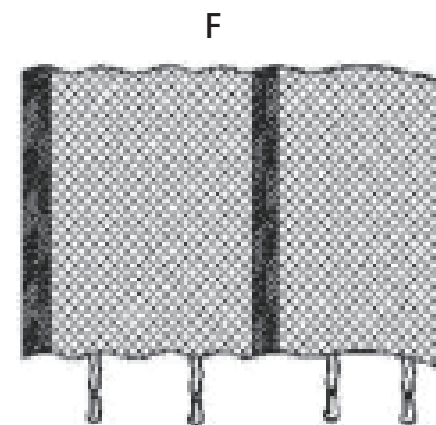
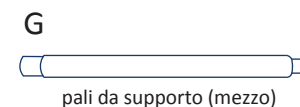
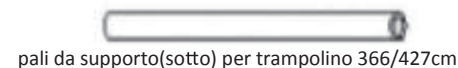
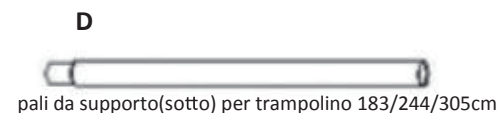
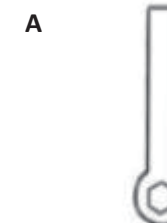
15. Fissare la copertura del telaio allo stesso o ai pilastri con le cinghie nere. Non legarla alle molle.



16. Fatto!

Montaggio della rete di sicurezza

chiusura a sgancio rapido	A
chiave per dadi	A
cappuccio di copertura (sopra)	B
cappuccio di copertura (sotto)	B
pali da supporto(sopra)	C
pali da supporto(sotto)	D
tubo schiuma	E
rete di sicurezza	F
pali da supporto (mezzo) per trampolino 366/427cm	G





1. Far scorrere un tubo con rivestimento imbottito sull'asta C



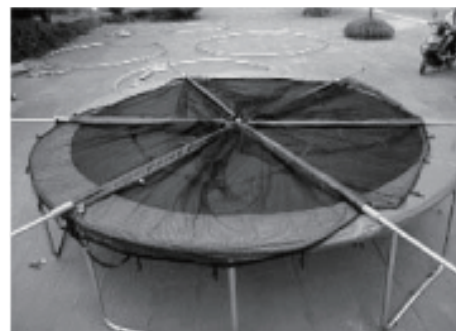
2. Collegare il tappo terminale al tubo superiore e la vite al tubo inferiore.
Quindi spingere i tubi insieme.



3. Posizionare la rete di sicurezza sul trampolino.



4. Spingere le aste assemblate con i tappi terminali in avanti nelle apposite prese di inserimento sulla rete.



5. Ripetere il passaggio precedente con tutte le aste e disporre la rete sul trampolino come mostrato.



6. Attaccare i morsetti di montaggio forniti nella parte inferiore della curva del tubo delle gambe.



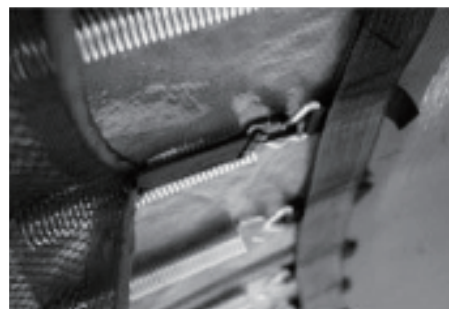
7. Collegare il secondo morsetto alla parte superiore del pilastro.



8. Installare le aste della rete.



9. I ganci per l'attacco devono essere posizionati come mostrato.



10. Collegare i ganci agli occhielli triangolari o alle molle sul lato inferiore del trampolino.



11. Dopo aver completato tutti i lavori, il trampolino con rete di sicurezza è pronto per l'uso.

<p>SALTO BASE</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Inizia al centro della rete di salvataggio, gambe aperte alla larghezza delle spalle, braccia sul lato del corpo con sguardo alla rete di salvataggio. 2. Ottenere slancio con le braccia quando si salta e controllare il salto con leggeri movimenti delle braccia. Durante l'atterraggio, tenere i piedi alla larghezza delle spalle 	<p>SALTO CON GINOCCHIO</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. In primo luogo prendere una posizione in ginocchio al centro della rete di salvataggio. Tenere la schiena dritta con lo sguardo alla rete di salvataggio. 2. Mettere le mani sulle braccia e saltare nella posizione di partenza. 3. Ripetere questa posizione dopo un leggero salto e lasciare che il trampolino ti riporti alla posizione di partenza
<p>SALTO FRONTALE</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Prima di tutto, prendere la posizione delle mani e delle ginocchia. Saltare leggermente, allungare le gambe e atterrare sullo stomaco. Mentre lo si fa, tenere le braccia piegate verso il basso (vedi illustrazione). Lasciare che il trampolino riporti in posizione mani e ginocchia. 2. Provare questo salto dopo un po' di pratica con un leggero salto.. 	<p>MANI E GINOCCHIO</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Innanzitutto, prendere la posizione mostrata nell'illustrazione. Tenere la testa dritta e lo sguardo sulla rete di salvataggio. 2. Ripetere questa posizione dopo un leggero salto e lasciare che il trampolino ti riporti alla posizione di partenza.

<p>SALTO DA SEDUTO</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. In primo luogo prendere una posizione in ginocchio al centro della rete di salvataggio. Allargare leggermente le gambe, sostenersi con le mani e inclinarsi leggermente in avanti. 2. Ripetere questa posizione dopo un leggero salto e lasciare che il trampolino ti riporti alla posizione di partenza. 	<p>PIROUETTE</p>  <p>MEZZA PIROUETTE: come il salto di base. Nel punto più alto, ruotare di 180 ° attorno al proprio asse. Non perdere il controllo e atterrare in piedi.</p> <p>PIROUETTE a 360 °: come il salto base. Nel punto più alto, ruotare di 360 ° attorno al proprio asse. Non perdere il controllo e atterrare in piedi.</p>
<p>GOCCIA ALL' INDIETRO</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Sdraiato sulla schiena nel mezzo del trampolino, allungare le gambe e le braccia verso il cielo e sollevare la testa. Questa è la posizione di atterraggio. 2. Cercare di uscire da questa posizione con un leggero salto e lasciare che il trampolino ti porti alla posizione di partenza. Si dovrebbe atterrare sulle spalle piuttosto che sui fianchi. 	<p>SALTO HOCK</p>  <p>Come il salto di base. Nel punto più alto, avvicinare brevemente le ginocchia al petto, afferrare con le braccia e poi allungare di nuovo le gambe</p>



7. MANUTENZIONE

Controllare regolarmente il prodotto per usura o danni e farlo riparare da una persona qualificata.

Se non si utilizza il trampolino, è necessario proteggerlo dall'uso non autorizzato e rimuovere la scala per impedire l'accesso non sorvegliato da parte dei bambini.

Controllare regolarmente il corretto posizionamento dell'imbottitura del telaio.

Utilizzare solo pezzi di ricambio originali. Le parti difettose o mancanti devono essere sostituite immediatamente.

Non apportare modifiche strutturali. Questo può causare pericolo.

8. PULIZIA E IMMAGAZZINAMENTO

Il trampolino è stato realizzato con materiale di alta qualità. Se ci si ne prende cura correttamente e si esegue la manutenzione, ci si può divertire per anni. Il trampolino deve essere sempre conservato asciutto, fresco e protetto dalle intemperie. Si può utilizzare anche la scatola originale. Lubrificare o oliare tutti i connettori prima di riporli per proteggerli facilmente.

Non utilizzare detergenti aggressivi per la pulizia, ma rimuovere lo sporco e la polvere con un panno morbido e leggermente umido. La mancanza di cura può danneggiare il dispositivo. Di conseguenza possono sorgere situazioni pericolose. La cura regolare del trampolino contribuisce alla sicurezza.

9. Smaltimento:

Quando la lunga vita del vostro prodotto giunge al termine, vi preghiamo di portarlo allo smaltimento responsabile delle materie prime, affinché possano essere riciclate nel modo più corretto. In caso di dubbi, vi invitiamo a rivolgervi al centro di raccolta e riciclaggio più vicino a voi.

Deuba – Der Onlinehändler Ihres Vertrauens wenn es um Garten-, Deko- und Haushaltswaren geht. Mit über 4000 Produkten lassen wir Ihr Herz höher schlagen.

www.DeubaXXL.de



Entdecken Sie täglich Neuheiten und Sonderangebote aus unserem Sortiment, ein Besuch lohnt sich immer!

Hergestellt für:
Deuba GmbH & Co. KG
Zum Wiesenhof 84 · 66663 Merzig · Germany

Copyright by



Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung der Deuba GmbH & Co. KG darf dieses Handbuch, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können jederzeit ohne Ankündigungen vorgenommen werden. Das Handbuch wird regelmäßig korrigiert. Für technische und drucktechnische Fehler und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.